

UNTERRICHTSENTWICKLUNG



Handreichung zu den Lektürevorschlägen für die Jahrgangsstufe 8

IMPRESSUM

Herausgeber

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)
14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209 - 0

Fax: 03378 209 - 149

www.lisum.berlin-brandenburg.de

Autorinnen und Autoren Thea Sarich, Astrid Lehmann, Dr. Anett Pilz

Redaktion Dr. Anett Pilz

Gestaltung und Layout Christa Penserot

ISBN 978-3-940987-84-6

© Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM); Mai 2012

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind einschließlich Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung des Werkes vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des LISUM in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Eine Vervielfältigung für schulische Zwecke ist erwünscht. Das LISUM ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBJS).

INHALT

Vorwort	5
Teil 1 Ideen für den Unterricht zur Lektüre „Kaputte Suppe“	7
1.1 Die Autorin	8
1.2 Das Buch	8
1.3 Ideen zur Umsetzung im Unterricht Interesse wecken	10
Teil 2 Materialhinweise zu den Lektürevorschlägen für die Jahrgangsstufe 8	23
2.1 Mirjam Pressler: <i>Malka Mai</i>	24
2.2 Uri Orlev: <i>Lauf, Junge, lauf</i>	25
2.3 Michael Gerad Bauer: <i>Nennt mich nicht Ismael</i>	26
2.4 Antje Babendererde: <i>Indigosommer</i>	27
2.5 Kevin Brooks: <i>Martyn Pig</i>	28
2.6 Mirjam Pressler: <i>Nathan und seine Kinder</i>	30
Teil 3 Aktuelle Buchempfehlungen	33
3.1 Wolfgang Herrndorf: <i>Tschick</i>	33
3.2 James Roy: <i>Town. Irgendwo in Australien</i> Aus dem Englischen von Stefanie Schaeffler	37
3.3 Karin Bruder: <i>Zusammen allein</i>	38
Teil 4 Aktuelle Literatur- und Medienhinweise	40
Teil 5 Materialanhang	43
M 1 Figurenüberblick	44
M 2 Heimkehr – Cartoon (Bild ergänzen)	45
M 3 Einladung zur Reise nach London: E-MAIL	46
M 4 Cover vergleichen	47
M 5 Man nehme – Rezept für eine glückliche Familie	48
M 6 Erzählerfigur	49
M 7 Textpuzzle (1)	50
M 8 Textpuzzle (2)	51
M 9 Textpuzzle (3)	52
M 10 Textpuzzle (4)	53
M 11 Textpuzzle (5)	54
M 12 Leeres Textpuzzle	55
M 13 Filmplakat	56
M 14 Tortenstücke	57
M 15 Bilderrätsel	58
M 16 Lesemappe	59

Vorwort

Lektüren empfehlen: Wie geht das? Aus der Forschung ist bekannt, dass Lesemotivation entscheidend zur Lesekompetenz beiträgt. Bekannt ist auch, dass Motivation dann entsteht, wenn sich die Lesenden etwas vom Lesen versprechen. Das kann Unterhaltung oder Erkenntnis sein und ist im besten Falle beides. Eine Lektüreempfehlung für die Schule muss hier also ansetzen und möglichst Geschichten umfassen, die sich auf die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen beziehen, Identifikationsangebote machen, mal ernst und mal humorvoll sind und in jedem Fall interessant.

Die dringlichen Lektüreempfehlungen, die das Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ausgesprochen hat, folgen diesem Anspruch.

Das LISUM hat dazu aus den jährlich ca. 7000 neu erscheinenden Titeln im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur im Mai 2011 eine Shortlist von sieben Büchern zusammengestellt. Sie stellen einen Orientierungsrahmen für die Auswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur dar, die sich sowohl für die individuelle Lektüre als auch für die Lektüre im Klassenverband eignen.

Mit der hier vorliegenden Handreichung zu diesen Lektürevorschlägen für die Jahrgangsstufe 8 stellt das LISUM nun für Lehrkräfte Unterrichtsmaterialien und -hinweise zur Verfügung:

Im Teil 1, „Ideen für den Unterricht zum Jugendroman Kaputte Suppe von Jenny Valentine“, werden neben Informationen zur Autorin, zur Handlung, zu Themen und Figuren etc. auch verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie Schülerinnen und Schüler für die Thematik aufgeschlossen werden können und Neugierde auf das Buch durch das Einbeziehen alltäglicher Erfahrungen geweckt werden kann. Darüber hinaus werden Methoden vorgestellt, den Leseprozess zu begleiten. Dazu wurden entsprechende Arbeitsblätter entwickelt, die die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen unterstützen.

Der Teil 2 enthält kommentierte Materialhinweise zu den einzelnen Titeln der Auswahlliste sowie Links zu Rezensionen, die sowohl für die Unterrichtsvorbereitung als auch für den Einsatz im Unterricht von Nutzen sein können.

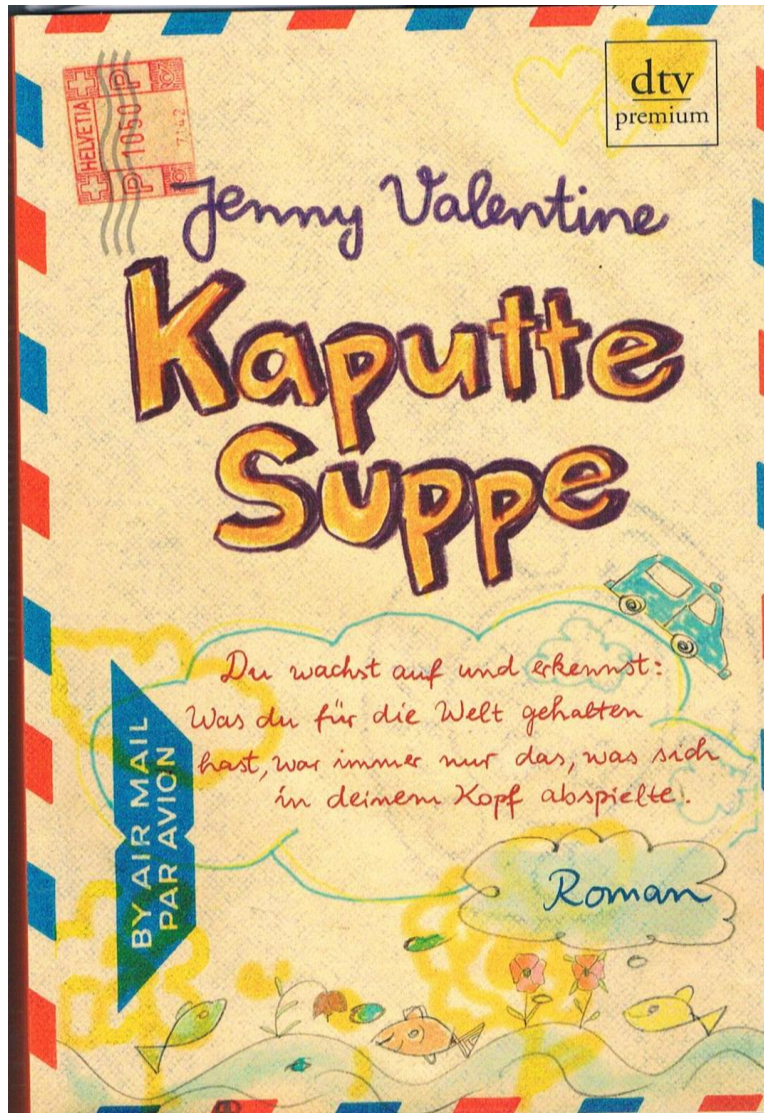
Im Teil 3 werden drei aktuelle Buchempfehlungen gegeben. Auch zu diesen Titeln, die für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2011 nominiert waren, gibt es kommentierte Materialhinweise und Links zu Rezensionen.

Abschließend werden im Teil 4 aktuelle Literatur- und Medienhinweise gegeben, die für Deutschfachlehrer(innen) von Interesse sein können.

Ich hoffe, diese Handreichung kann die Kolleginnen und Kollegen bei ihrer verantwortungsvollen und kreativen Arbeit mit den Lektüreempfehlungen unterstützen, um so dem Ziel näher zu kommen, die Schülerinnen und Schüler für das Lesen zu begeistern und zu motivierten Leserinnen und Lesern werden zu lassen. Dafür wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg.

Dr. Gisela Beste

Leiterin der Abteilung Unterrichtsentwicklung Sek. I/II/GOST und E-Learning



Teil 1

Ideen für den Unterricht zur Lektüre

„Kaputte Suppe“

(Jenny Valentine)

¹ Cover der deutschen Taschenbuchausgabe, erschienen beim Deutschen Taschenbuch Verlag München 2010. ISBN 978-3-423-24778-8

Dieser Teil versteht sich als Sammlung von Vorschlägen zur Arbeit mit dem Roman „Kaputte Suppe“. Die einzelnen Bausteine sind nicht als Abfolge im Sinne einer vollständigen Unterrichtssequenz gedacht, sondern als Angebote zu Teilaspekten der Arbeit mit dem Text. Die Ausführungen gliedern sich wie folgt:

- 1.1 Die Autorin
- 1.2 Das Buch
- 1.3 Ideen zur Umsetzung

1.1 Die Autorin

Jenny Valentine studierte Englische Literatur und arbeitet heute in einem Bio-Laden in Primrose Hill. Während ihrer Kindheit zog sie alle zwei Jahre um und hat bis heute diese Gewohnheit nicht aufgegeben. Sie ist mit einem Sänger und Liedtexter verheiratet und hat zwei Kinder. Ihr erstes Buch "Wer ist Violet Park?" wurde von der Kritik hoch gelobt und mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

(<http://www.radiobremen.de/funkhauseuropa/serien/luchs/luchs238.html>, Zugriff am 27.8.2011)

1.2 Das Buch

In dem Jugendroman „Kaputte Suppe“ wird die Geschichte einer Problemfamilie und eines Mädchens erzählt, das versucht, diese (ihre) Familie vor dem Auseinanderbrechen zu bewahren.

Der Roman beginnt mit einer ungewöhnlichen Situation. Rowan, die Protagonistin, erhält an einer Supermarktkasse ein Negativ von einem Fremden, der behauptet, es sei aus ihrer Tasche gefallen. Man erfährt sukzessive aus der Sicht des Mädchens, das sich an das Negativ nicht erinnern kann, welche Bewandnis es damit hat. Das Foto zeigt ihren Bruder Jack, der, wie sich später herausstellt, bei einem Unfall in Europa ums Leben gekommen ist. In Alltagssituationen wird nun erzählt, wie schwierig das Leben des Mädchens ist, denn ihr Vater hat die Familie verlassen und die Mutter leidet an Depressionen. Sie ist nicht mehr in der Lage, das Leben der Kinder und ihr eigenes zu organisieren, also hat Rowan diese Aufgabe übernommen: Sie kümmert sich liebevoll um die kleine Schwester Stroma, versorgt die Mutter und versucht sogar, diese zu motivieren, der Schwester Liebe und Aufmerksamkeit zu schenken. Die Mutter hat sich jedoch aus dem Kosmos der Kinder entfernt, sie betäubt ihren Schmerz und reagiert gerade noch auf ihre einfachsten Bedürfnisse, für gemeinsame Trauer und ein gemeinsames Leben mit den Kindern ist kein Platz mehr. In dieser emotional angespannten Situation begegnet Rowan eben jenem Fremden, der zu ihrem Vertrauten wird: Harper, ein 18-jähriger US-Amerikaner auf Europatour. Harper wendet sich ihr mit viel Aufmerksamkeit zu, er hat Zeit für sie, ohne sie mit Wünschen zu bedrängen und gibt ihr damit Kraft und Mut, sich dem Leben zu stellen. Parallel zur Bekanntschaft mit Harper schließt sie Freundschaft mit einer neuen Mitschülerin, Bee, die zusammen mit einem kleinen Jungen, Sonny, bei ihrem Vater wohnt. Rowan, die zunächst annimmt, dass das Kind Bees kleiner Bruder sei, bewundert diese für ihren einfühlsamen, geduldigen Umgang mit dem Jungen. Später stellt sich heraus, dass Sonny der Sohn von Bee und Rowans verstorbenem Bruder Jack ist. Dadurch, dass Bee diese Verwandtschaft zunächst verschweigt, wird die Freundschaft der beiden Mädchen auf die Probe gestellt. Eine Steigerung erfährt die dramatische Situation noch durch den Selbstmordversuch der Mutter, die Mädchen scheinen nun endgültig aus der Alltagswelt gerissen. Hier sind es Freundschaft, Einfühlungsvermögen und Loyalität, die letztlich für eine positive Wendung sorgen: Die Jugendlichen sorgen für die Mutter und dieser gelingt es, ihre innere Starre zu überwinden, die Realität wieder zu akzeptieren und den Schatz, der ihr geblieben ist, ihre Töchter

und das Enkelkind, wahrzunehmen. Auch der Vater beginnt endlich, das eigene Verhalten zu reflektieren. Der Roman endet mit einer Abschiedssituation, die das Versprechen eines Neuanfangs enthält: Harper macht sich auf den Rückweg nach Amerika, aber nur, um seine Angelegenheiten dort zu ordnen und dann zu Rowan nach London zurückzukehren.

Raum-Zeit-Gefüge

Die Handlung spielt im London der Gegenwart. Die Figuren entdecken die Metropole, Rowan zeigt z. B. Harper ihre Stadt und entdeckt sie dabei selbst. Handlungsorte sind typische Szenarien: ein Supermarkt, eine Schule, Reihenhäuser, Straßen, ein Krankenhaus, aber auch der Wohnwagen Harpers, der wie eine Insel erscheint, denn hier gelingt es Rowan, Ruhe zu finden. Die Orte werden jedoch so unaufdringlich zeitlos beschrieben, dass man den Eindruck gewinnt, diese könnten ein beliebiger Ort, eine beliebiger Supermarkt, eine beliebige Schule sein.

Der Leser folgt dem Haupthandlungsstrang, der aus der Retrospektive erzählt wird. Eingeflochten sind Rückblicke auf Teile der Vorgeschichte und das Reflektieren der Situation durch die Protagonistin sowie Dialoge der Figuren. Gerade die Reflexion überdeckt häufig das Erzähltempus (Präteritum), sodass man beim Lesen den Eindruck von Gegenwärtigkeit, von Miterleben gewinnt.

Figuren (siehe M1² *Figurenüberblick*)

- Rowan: Protagonistin und Erzählerin
- Stroma: die kleine Schwester
- Jack: der ältere Bruder, der zwei Jahre vor Handlungsbeginn bei einem Unfall ums Leben gekommen ist
- die Eltern
- Bee: Freundin von Rowan, Mutter von Sonny
- Sonny: Jacks und Bees Sohn
- Carl: Vater von Bee
- Harper: Freund von Rowan; er ist der (zunächst) Unbekannte, der ihr das Foto im Supermarkt übergibt


Themen


- Erste Liebe
- Freundschaft
- Vertrauen und Loyalität
- Einbruch eines negativen Ereignisses in das Leben
- Trauer und Verlust
- Eltern-Kind-Verhältnis


² M bezeichnet hier den Materialbezug, der jeweils durch den Titel der Methode (z. B. Heimkehr – Cartoonstrecke) ergänzt wurde, um die Orientierung im Materialteil zu erleichtern.

1.3 Ideen zur Umsetzung im Unterricht

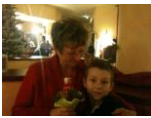
Interesse wecken

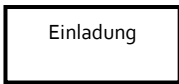
	<p>Heimkehr - Ein Gespräch (Variante A)</p>
<p>Vorbereitung</p>	<p>Gegenstände und Bilder sammeln, die für Tätigkeiten stehen können, z. B. Stift für Erledigung von Hausaufgaben, das Bild eines Mundes für ein Gespräch etc.</p> <p>Vordruck Arbeitsblätter (Hitliste und Negativliste) erstellen (eine pro Vierertisch)</p>
<p>Durchführung</p>	<p>Auf dem Tisch (der Vierergruppe) liegen die o.g. Dinge zur Auswahl. Jede Schülerin/jeder Schüler wird aufgefordert, ein Bild bzw. einen Gegenstand zu wählen und mit dessen „Hilfe“ den Mitschülern/Mitschülerinnen zu erzählen, was nach der Heimkehr so alles erledigt/unternommen etc. wird.</p>
<p>Reflexion</p>	<p>Was macht ihr besonders gern? Was nervt?</p> <p>Erstellt eine Hitliste und eine Negativliste mit jeweils vier Begriffen/Aktivitäten.</p>
<p>Fortführung</p>	<p>Die von den Schülerinnen/Schülern beschriebene Situation kann mit der Heimkehrsituation der Kinder im Buch (mehrfach beschrieben, z. B. auf S.9 f.) verglichen werden.</p>
<p>Material</p>	<p>Gegenstände und Bilder Arbeitsblätter Stifte</p>

	<p>Heimkehr - Ein Gespräch (Variante B - ohne Bilder)</p>
<p>Vorbereitung</p>	<p>Die Hälfte der Schülerinnen und Schüler sitzt in einer lockeren Runde im Kreis, die andere Hälfte sitzt als Beobachter hinter diesem Kreis. Jedem Sprecher (Innenkreis) wird ein Beobachter zugeordnet.</p>
<p>Durchführung</p>	<p>Innenkreis: Gespräch - <i>Beschreibe, was du tust, wenn du nach der Schule nach Hause kommst. Was tust du besonders gern? Was magst du nicht?</i> Beobachter: <i>Notiere in Schlagwörtern, was die beobachtete Person an Vorlieben und Abneigungen formuliert.</i></p>
<p>Reflexion</p>	<p>Beobachter und Sprecher arbeiten im Paar und gleichen die Notizen ab, klären, falls eine Äußerung nicht verstanden wurde.</p>
<p>Fortführung</p>	<p><i>Fertigt nun Schlagwortkarten zu den Vorlieben und Abneigungen an (maximal 5, rote Karte = Abneigung, grüne Karte = Vorlieben).</i> Die Karten werden nun sortiert, nach Vorlieben und Abneigungen sichtbar gemacht. Sie können später zum Abgleich mit den in dem Roman erzählten Situationen des Rückkehrens verglichen werden.</p>
<p>Material</p>	<p>Papier und Stifte für Mitschrift Karten für Schlagwortkarten Mittel zum Befestigen der Karten</p>


	<p>Heimkehr - Cartoon/Cartoonstrecke/Foto/Fotostrecke</p>
<p>Vorbereitung</p>	<p>Arbeitsblatt mit Bild/Bilderfolge vorbereiten, auf den Plätzen für jeden Schüler/jede Schülerin auslegen</p>
<p>Durchführung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler setzen eine Bilderfolge fort oder legen Figuren Äußerungen in den Mund.</p>
<p>Reflexion</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler betrachten und vergleichen die Aussagen in der Kleingruppe oder die verschiedenen Bilderfolgen werden an den Wänden sichtbar gemacht und die Schülerinnen und Schüler betrachten alle Vorschläge mit der Aufgabe, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu notieren oder Schlagwörter zu notieren, dann erfolgt ein Abgleich im Gespräch.</p>
<p>Fortführung</p>	<p>Gespräch: Welche Stimmungen werden mit der Heimkehr verbunden? Lesen der ersten Beschreibung der Heimkehr von Rowan und Stroma, Vergleich mit Darstellungen, Herausarbeiten der besonderen Situation der Kinder im Roman, Ableiten von Fragen zur Lesebeobachtung (Wie ist die Situation der Kinder? Wie ist ihre Beziehung zu Erwachsenen?)</p>

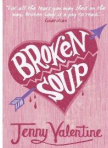
	Warum kümmert sich niemand um sie? Was hat diese Familie so zerstört?)
Material	ein Bild/eine Bilderfolge zum Thema Heimkehr , gezeichnet oder montiert aus Fotos (siehe M2 <i>Heimkehr</i> - Cartoon)

	Heimkehr - Cartoonstrecke/Fotostrecke
Vorbereitung	ggf. Fotos aus Zeitungen und Zeitschriften bereitstellen, wenn die technischen Voraussetzungen bestehen, können die Schülerinnen und Schüler auch selbst mit dem Handy Fotos aufnehmen und ausdrucken
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler gestalten eine eigene Cartoonstrecke/Fotostrecke mit ca. 5 Bildern.
Reflexion	Die Schülerinnen und Schüler betrachten und vergleichen die Aussagen in der Kleingruppe oder die verschiedenen Bilderfolgen werden an den Wänden sichtbar gemacht und die Schülerinnen und Schüler betrachten alle Vorschläge mit der Aufgabe, <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu notieren oder ▪ Schlagwörter zu notieren, dann erfolgt ein Abgleich im Gespräch.
Fortführung	Gespräch: Welche Stimmungen werden mit der Heimkehr verbunden? Lesen der ersten Beschreibung der Heimkehr von Rowan und Stroma, Vergleich mit Darstellungen, Herausarbeiten der besonderen Situation der Kinder im Roman, Ableiten von Fragen zur Lesebeobachtung (Wie ist die Situation der Kinder? Wie ist ihre Beziehung zu Erwachsenen? Warum kümmert sich niemand um sie? Was hat diese Familie so zerstört?)
Material	Zeichenpapier, Stifte, ggf. Fotos (Handy, Bildbearbeitungsprogramm, z. B. Paint), Fotodruck-Papier


	Einladung zu einer Reise nach London
Vorbereitung	Einladungen als Serienbrief verfassen, eventuell Reiseführer bereitstellen
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine persönliche Einladung zu einer Reise nach London. Es werden Reaktionen gesammelt und die Erwartungen an die Stadt formuliert.
Reflexion	Die Schülerinnen und Schüler formulieren ihre Erwartungen in einer Mail an eine Freundin/an einen Freund, deren Anfangstext vorgegeben werden kann (<i>Heute habe ich eine sensationelle Einladung erhalten...</i>)
Fortführung	Den Schülerinnen und Schülern wird mitgeteilt, dass dies eine imaginä-


	re Reise ist und es könnte ein Teil des Textes (Stadtrundfahrt, ab S. 70 der deutschen dtv-Ausgabe) vorgelesen werden. Dazu werden ggf. Bilder gezeigt (z. B. die virtuelle London-Tour auf http://virtuallondontour.com/)
Material	Einladungen, Reiseführer, ggf. Romanauszug (siehe M3 <i>Einladung zur Reise nach London - E-Mail</i>)

	Ein gutes Gesicht Fotostrecke
Vorbereitung	Fotos von Gesichtern auswählen (z. B. aus Zeitungen)
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler notieren zunächst einzeln Merkmale eines „guten Gesichtes“. Die Ergebnisse vergleichen sie in einer Murmelphase und suchen dann aus den Bildern ein Gesicht, das sie für ein gutes halten. Können sich die Arbeitspartner nicht einigen, können auch mehrere Beispiele genommen werden. Das Bild wird in die Mitte eines weißen Blattes geklebt und am Rand werden die Merkmale, die dieses Gesicht zu einem „guten Gesicht“ machen, notiert (in Schlagwörtern/Stichpunkten).
Reflexion	Gemeinsamkeiten, Unterschiede herausarbeiten
Fortführung	Dies kann nun in Beziehung zur Erstbegegnung Harper/Rowan gesetzt werden (dtv Ausgabe, S. 7). Dabei kann die Unbestimmtheit der Aussage („gutes Gesicht“, S. 7, Z.14), die jedoch in jedem Leser ein besonderes Bild hervorruft, als Mittel der Darstellung herausgearbeitet werden.
Material	Fotos aus Zeitschriften/Magazinen


	Cover vergleichen
Vorbereitung	die beiden Cover (siehe M4 <i>Cover vergleichen</i>) pro Vierertisch ausdrucken
Durchführung	Vergleich der Cover, Vermutungen zum Inhalt des Romans anhand der Darstellungen anstellen
Reflexion	Durch welche Elemente der Darstellung wurde die Erwartung beeinflusst? Funktion der grafischen Elemente für ein Buchcover (eventuell auch auf AIDA-Prinzip der Werbung eingehen, denn Cover werben für ein Buch)
Fortführung	Später ließe sich diese Aufgabe für das Gestalten verwenden: Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein eigenes Cover für das Buch <ul style="list-style-type: none"> ▪ nach der Lektüre ▪ nach der Bearbeitung ▪ als Teil des Lesetagebuches

	<ul style="list-style-type: none"> als Teil eines Portfolios.
Material	zwei Buchcover (siehe M4 <i>Cover vergleichen</i>)

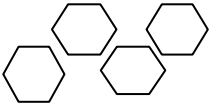
	<p>Man nehme - Ein Rezept</p>
Vorbereitung	Bildimpulse finden oder auch Zitate, die an den Wänden ausgestellt werden
Durchführung	Das Rezept für eine glückliche Familie erstellen: Nach gegliederter Vorlage schreibt jeder Schüler/jede Schülerin sein/ihr Rezept für eine glückliche Familie.
Reflexion	Die Gruppen könnten der Frage nachgehen, was es heißt, in einer Familie glücklich zu sein.
Fortführung	Lesen und Bearbeiten des Textauszuges S. 13 ff. / 23 ff. / 32 f.
Material	Rezeptformulare (siehe M 5 <i>Man nehme - Ein Rezept</i>)


	<p>Negativ</p>
Vorbereitung	ein Bild z. B. mit Photoshop bearbeiten, „Negativ“ herstellen oder ein altes Negativ besorgen, möglichst mit der Darstellung einer Person
Durchführung	Einem Schüler/einer Schülerin wird das Fotonegativ mit der Bemerkung überreicht, es sei ihm/ihr gerade aus der Tasche gefallen.
Reflexion	Die Schülerin/der Schüler wird sicher verwundert reagieren, eventuell vehement ablehnen oder auch neugierig nachsehen. Zur Reflexion kann die Situation hinterfragt werden: Wie hast du dich in dem Moment gefühlt, was hast du gedacht? Eventuell kann dies auch über die Auswahl von Reflexionssymbolen (z. B. Smileys) erfolgen: Wähle einen passenden Smiley aus, der deine Gefühle wiedergibt. Für die anderen Teilnehmer: Wie hat sich X gefühlt? Wählt einen passenden Smiley aus. (hochheben oder an Tafel pinnen lassen). Es ergibt sich ein Stimmungsbild, das mit der Stimmung der Erzählerin in dem Roman verglichen werden kann.
Fortführung	Zur Textbearbeitung (z. B. im Arbeitsjournal) kann man in diesem Zusammenhang auf Spurensuche gehen, welche Formulierungen die Emotionen der Figur verdeutlichen. Dazu passt dann die Schreibübung, die Perspektive zu wechseln (z. B. neutraler Beobachter, Kassiererin, Bee oder Harper)
Material	ein Negativ, M 6 <i>Erzählerfigur</i>

Lost and found	Verloren - Gefunden
Vorbereitung	vor der Stunde (bevor die Schülerinnen und Schüler den Raum betreten) unter dem Tisch oder Stuhl ein Fotonegativ verstecken
Durchführung	Behauptung, in der Klasse vorher hätte ein Schüler/eine Schülerin ein Fotonegativ unter einer Bank vergessen und habe gerade danach gefragt, Aufforderung nachzusehen, wo es sei, nach dem Auffinden neugierig fragen, was darauf zu sehen sei
Reflexion	Da Negative nicht genau zu erkennen sind, wird der Schüler/die Schülerin etwas Allgemeines sagen (eine Person/ein Mensch). Dann könnte man neugierig fragen, ob der Schüler/die Schülerin die Person auf dem Foto kenne (was natürlich verneint wird). Diese Fragen heben die Distanz zwischen der fiktiven Situation und der Realität auf. Die Mitschüler werden sicher neugierig reagieren.
Fortführung	Man fährt mit dem Vorlesen fort, erst hier wird den Schülerinnen und Schülern klar werden, dass die Situation gestellt war. Hier bietet sich nach dem Vorlesen ein Vergleich (Erfahrungen der Schülerinnen/Schüler mit den Erfahrungen der Romanfigur) an.
Material	ein Negativ (zerknittert)

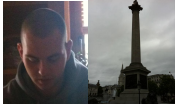
	Etwas auf die Ohren
Vorbereitung	passende Stellen aus dem Buch auswählen (z. B. Beginn oder Erstbegegnung mit Harper)
Verlauf	Textstellen aus dem Buch vorlesen (ohne Kommentar) oder vorlesen lassen (aber nur von guten Leserinnen/Lesern)
Reflexion	im Gespräch Eindrücke sammeln, Hypothesen zum Thema oder zur Handlung aufstellen, ggf. passende Fotos auswählen lassen, Erwartungen formulieren
Fortführung	je nach ausgewählter Aufgabe und Textstelle Die unten genannte Textstelle ist in besonderer Weise geeignet, die Neugierde auf das Buch zu wecken, da hier sehr anschaulich, aber auch mit Verwunderung auslösenden Formulierungen (z. B. „sein Gesicht, das im Tablett schwamm“) der schmerzhaften Erkenntnisprozess der Hauptfigur beschrieben wird, die ihren toten Bruder auf dem scheinbar unbekanntem Foto entdeckt.
Material	Material: Buch „Kaputte Suppe“, z. B. S.3: <i>Die Flüssigkeit schwappte und plätscherte...lachte er immer noch.</i> ggf. Abspielgerät (PC, CD-Player, Lautsprecher)


Variante: Textstellen vorher aufnehmen und dann als Hördatei (z. B. mp3) nutzen

	Puzzle: Textfragmente (ggf. Fotos)
Vorbereitung	Textfragmente als Puzzle zusammenstellen und zerschneiden, ggf. auch Fotos (nicht als Teil des Puzzles) bereitstellen (z. B. aushängen oder als Auswahlmöglichkeit auf dem Tisch)
Durchführung	Die Textteile liegen auf den Tischen (Gruppe à vier Schülerinnen/Schüler), die Teilnehmer werden aufgefordert, das Puzzle zu legen, jede Gruppe liest dann ihren Text vor (und wählt ein passendes Foto aus).
Reflexion	Welche Erwartungen werden an die Textstellen geknüpft? Warum wurde gerade das eine Foto ausgewählt?
Fortführung	Was erfahren wir über die Figur, die erzählt, und ihre Situation?
Material	Textpuzzle (z. B. Wabenpuzzle, Vorlage siehe Materialteil) ggf. Fotos M 7-12 <i>Textpuzzle</i>

	Kino
Vorbereitung	Ein Plakat gestalten, das den Eindruck erweckt, es gehe um einen Film (Vorschlag: siehe Materialteil), im Raum aushängen oder auf den Tisch der Gruppe legen (bevor die Schüler den Raum betreten). Jeder Schüler/jede Schülerin erhält eines der Tortenstücke aus Papier.
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler notieren ihre Eindrücke auf dem Papier (in Kurzform).
Reflexion	In der anschließenden Murmelfase wird auf jedem Tortenstück ein besonders wichtiger Aspekt notiert.
Fortführung	Spekulation zu Themen, Schülerinnen und Schüler werden dabei nach Filmen gefragt, die ähnliche Themen haben
Material	Plakat (siehe M 13 <i>Vorschlag Filmplakat</i>), Tortenstücke aus Papier (siehe M 14 <i>Tortenstücke</i>)


Bearbeitung/Leseprozess begleiten

	Bilderrätsel
Vorbereitung	Bilderrätsel mit Elementen der Handlung vorbereiten (siehe M 15 <i>Bilderrätsel</i>)
Durchführung	<p>Jeder Schüler/jede Schülerin bearbeitet die Aufgabe 1 auf dem Arbeitsblatt (siehe M 15 <i>Bilderrätsel</i>) zunächst selbstständig (<i>Was haben diese Dinge, Menschen, Orte miteinander zu tun? Denk dir eine Geschichte aus. Notiere sechs Stichwörter dazu.</i>).</p> <p>Dann werden sechs gemeinsame Begriffe gefunden, die auf den Kärtchen zu notieren sind.</p> <p>Zwei Paare finden sich nun zu Vierergruppen zusammen und vergleichen ihr Ergebnis. Dabei kann besprochen werden, warum Unterschiede in den Geschichten entstanden sind. Dann werden die Karten als Erinnerung an die Erwartungshaltung auf ein Plakat geklebt oder an anderer Stelle sichtbar gemacht.</p>
Reflexion	Welches Bildelement weckt welche Erwartungen? Begründe.
Fortführung	Später könnten die Karten zum Abgleich mit Schlagwortkarten zu den tatsächlichen Gegebenheiten des Romans dienen oder auch als Anlass, eine Text-Bild-Collage zu erstellen. Möglich wäre auch, die Schülerinnen und Schüler aufzufordern, während des Leseprozesses Elemente, die sie wiedererkennen (und die dazu passende Textstelle), zu notieren.
Material	ein Bilderrätsel passend zu Details der Geschichte (z. B. M 15 <i>Bilderrätsel</i>)

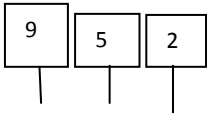
	Textstraße³
Vorbereitung	<p>Den Schülerinnen und Schülern werden gruppenweise Textabschnitte zugeordnet (es könnten hier auch die Textstellen aus dem <i>Bookslam</i> verwendet werden).</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler wählen im Vorfeld aus den Textabschnitten jene aus, die ihnen gut gefallen.</p> <p>Dazu könnte geübt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Auswahl mündlich/schriftlich zu begründen (Marktplatz der Textstellen: Welche soll ich kaufen? Begründe.) ▪ die Textstellen zusammenzufassen (auf die Regeln des Zusammenfassens achten, Merkblatt dazu aufstellen oder ergänzen oder Muster rekapitulieren)


³ Textstraße bezeichnet hier die Idee, dass die Texte entlang einer gezeichneten Ereignisstraße (z. B. auf einer Tapetenrolle) angeordnet werden. Die Straße (Sinnbild des Lebensweges/Erfahrungsweges der Figuren) wird mit Zeichnungen, Ideenverweisen zu verwandten Themen, Bildern etc. ergänzt.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Gestaltung der Textstelle untersuchen (z. B.: <i>Welche Stimmung herrscht? Mit Hilfe welcher Elemente wird die Atmosphäre gestaltet? Wer erzählt? Aus welcher Perspektive wird erzählt und wie wird dies vermittelt? Welche Beziehung zum Leser wird dadurch hergestellt?</i>) ▪ recherchieren
Durchführung	Die Textstelle wird als Station am Wegesrand aufgeklebt. Die Reihenfolge der Textstellen entspricht ihrer Position im Buch. Geht es in der Textstelle zum Beispiel um Erinnerungen, werden diese an der Stelle positioniert, an der sich die Figur in der Handlungsfolge erinnert. Der erinnerte Sachverhalt kann dann an der entsprechenden Position vorher visualisiert werden. Die Schülerinnen und Schüler ergänzen die textliche Darstellung mit Symbolen, Fotos, themenverwandten Darstellungen, eigenen Reflexionen, Rezensionen etc. So könnte z. B., als von den Depressionen der Mutter die Rede ist, eine Information zu diesem Thema positioniert werden (Definition, statistische Angaben, Bilder, innerer Monolog der Mutter).
Reflexion	Stationen bezüglich ihrer Aussagekraft und Passfähigkeit zum Text beurteilen lassen (vorher gemeinsam Kriterienkatalog zur Beurteilung ausarbeiten).
Fortführung	Der Überblick über die Handlung kann Ausgangspunkt weiterer analytischer Untersuchungen sein (z. B. Untersuchung der Erzählweise).
Material	eine Rolle Papier (ca. 1m pro Gruppe einplanen) Stifte Klebstoff diverse Fotos etc. nach Wahl der Schülerinnen und Schüler

	Leseportfolio/Lesemappe
Vorbereitung	Arbeitsanweisungen Hinweise Bewertungsbögen/Materialien zur Selbsteinschätzung erstellen
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten den Roman weitgehend selbstständig. Es gibt einen Kanon von Pflichtaufgaben und Wahlaufgaben, aus denen sie wenigstens eine Mindestanzahl lösen müssen.
Reflexion	Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Arbeitsergebnisse ganz oder in Teilen und reflektieren das Gelingen anhand gemeinsam erarbeiteter Kriterien (Kriterienkataloge).
Fortführung	Einzelaufgaben zu spezifischen Aspekten, z. B. Übung der Interpretation von Textstellen
Material	Arbeitsaufträge (siehe M 16 <i>Lesemappe</i>) Selbsteinschätzungsbögen (siehe <i>Lesecurriculum</i>)

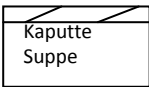
	http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/uebersicht_lesecurriculum.html) Hinweisblätter zur Arbeitsorganisation und zu den Regeln (siehe <i>Lese-curriculum</i> http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/uebersicht_lesecurriculum.html)
--	---

	Bookslam
Vorbereitung	Die Schülerinnen und Schüler wählen Textstellen aus, die sie vortragen möchten.
Durchführung	Jeder Vortrag darf maximal 3 Minuten dauern. Nach jeder Präsentation gibt das Publikum eine Wertung wie beim Eiskunstlauf ab. Nach den Präsentationen wird die schönste Textstelle/der beste Vortrag gekürt.
Reflexion	Gespräch/Priorisierung: Welche Gründe sprachen für dich für die Auswahl der Textstelle? Was macht sie zu einer besonderen Textstelle?
Fortführung	eine Textcollage herstellen, eine Textstraße ⁴ herstellen
Material	Text des Romans, Auszüge, die die Schülerinnen und Schüler auswählen


	Yo-Man
Vorbereitung	Musik bereitstellen (z. B. von der Audio CD des interaktiven Hörbuches <i>Doppel U: Goethe und Schiller - Ein interaktives Rap-Hörbuch</i> . Schroedel und Antje Hübner Klangbildverlag. Jena 2006. ISBN 9783507473720)
Durchführung	Eine Textstelle wird rhythmisiert und mit Musik unterlegt zu einem Rap. Dann findet ein Vortragswettkampf statt. Der beste Vortrag wird prämiert. Die Schülerinnen und Schüler könnten auch zunächst innere Monologe der Figuren verfassen, die dann in Rap-Texte verwandelt werden.
Reflexion	Einsatz sprachlicher Mittel (Wortspiel, Wiederholung, Metapher etc.) reflektieren
Fortführung	Textstellen mit multimedialen Mitteln illustrieren, gestaltend interpretieren
Material	Musik

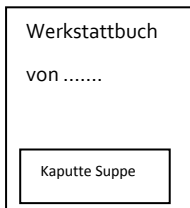
⁴ Textstraße bezeichnet hier die Idee, dass die Texte entlang einer gezeichneten Ereignisstraße (z. B. auf einer Tapetenrolle) angeordnet werden. Die Straße (Sinnbild des Lebensweges/Erfahrungsweges der Figuren) wird mit Zeichnungen, Ideenverweisen zu verwandten Themen, Bildern etc. ergänzt.

LONDON	Literarische Landkarte
Vorbereitung	Einen Stadtplan von London mit den entsprechenden Straßennamen vorbereiten, pro Gruppe ausdrucken (oder pro Schüler/Schülerin), z. B. unter www.kopp-lehrmittel.de/gifs/london.JPG
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler notieren beim Lesen, wo sich die Figuren jeweils befinden und verzeichnen auch den Textverweis.
Reflexion	Man kann hier auch ergänzen lassen: <i>Wie fühlen sich die Figuren in der jeweiligen Situation?</i> Dies könnte dann zu einer Schreibaufgabe führen (z. B. Tagebuchnotiz Harpers nach dem Stadtrundgang).
Fortführung	Die Schülerinnen und Schüler könnten aufgefordert werden, die im Text genannten und weitere interessante Orte/Sehenswürdigkeiten zu suchen (Übung im Recherchieren). Daraus ließe sich ein literarischer Reiseführer (<i>Auf Harpers und Rowans Spuren</i>) entwickeln (Schreibaufträge, Gestaltungsaufträge). Auch eine Zusammenarbeit mit dem Fach Englisch wäre hier denkbar.
Material	Karte von London (z. B. unter www.kopp-lehrmittel.de/gifs/london.JPG)

	Lesekiste⁵
Vorbereitung	Lektüre des Textes
Durchführung	In einer innen und außen passend zur Lektüre gestalteten Kiste oder einem Karton sammeln die Schülerinnen und Schüler (während des Leseprozesses) wichtige Gegenstände, die im Text z. B. als handlungsbegleitende oder handlungsauslösende Motive verwendet werden (hier z. B. Foto, Tagebuch, Postkarte). Es kann eine Vereinbarung über die Zahl der zu sammelnden Gegenstände (eventuell auch pro Kapitel) getroffen werden. Zu den Gegenständen werden Erklärungskärtchen angefertigt und in den Deckel ein Blatt mit den wichtigsten Informationen über das Buch (z. B. Autor, Handlung, Figurenkonstellation) eingeklebt.
Fortführung	Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Unterricht oder im Rahmen einer kleinen Ausstellung die Möglichkeit, die Lesekiste zu präsentieren.
Material	Schuhkarton oder andere Kiste Bastelmaterial Gegenstände passend zur Handlung

⁵ Die Idee der Lesekiste wird bei Jörg Knobloch ausführlich beschrieben. Jörg Knobloch (Hg.): Das Geheimnis der Lesekiste 1, Reihe Praxis Lesen AOL-Verlag Lichtenau 2001.

	Fotostory
Vorbereitung	Lektüre des Romans, Auswahl von Textstellen oder Handlungsabschnitten
Durchführung	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eine Fotostory zum Roman. Dazu werden Handlungsabschnitte zur bildlichen Darstellung bestimmt und diese in eine Bild-Text-Kombination umgewandelt (wie man sie auch aus Jugendzeitungen kennt).
Reflexion	Verdichtung durch visuelle Darstellung Handlungsphasen (Einleitung, Steigerung etc.) Funktion und Wirkung grafischer Darstellungsmittel Umgang mit Textprogramm
Fortführung	Ausstellung/Präsentation der Materialien
Material	Fotoapparat, Bildbearbeitungsprogramm, Bastelutensilien Hinweis: Zahlreiche Hinweise zur Erstellung einer Fotostory finden sich unter http://www.lehrer-online.de/fotostory.php

	Werkstattbuch⁶
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Austeilen aller Unterlagen an die Schülerinnen und Schüler (Informationen zum Roman und zur Arbeitsweise, zum Werkstattbuch, zur Schreibidee, zu Themen und Fragen, zu Terminen und Arbeitsfortschritten, zu Begriffen, zu Checklisten etc.). Alle erforderlichen Arbeitsblätter finden sich im u.g. Artikel. ▪ Anlesen des Romans ▪ gemeinsame Klärung der Erwartungen
Durchführung	Zunächst wird mit Hilfe einer Projektskizze und der Anleitung zum Werkstattbuch der terminliche und organisatorische Rahmen geklärt. Im weiteren Verlauf der Arbeit dokumentiert jeder Schüler/jede Schülerin die eigenen Arbeitsfortschritte (Lesen und Verstehen). Das Werkstattbuch besteht aus einem Lesetagebuch, einem Archiv mit Fragen und Material sowie aus selbst verfassten und überarbeiteten Texten. Die Stunden laufen in ähnlichen Phasen ab. Zunächst gibt es eine Teambesprechung zur Verteilung von Aufgaben (falls nötig), dann werden im

⁶ Diese Idee folgt dem Konzept von Richard Opgenoorth: Einen komplexen Roman selbstständig erobern. In: Deutsch 5-10. Heft 5/2005, S. 20-25

	Plenum Probleme geklärt. In den Lese- und Arbeitsphasen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Aufgabenstellungen und füllen das Werkstattbuch.
Reflexion	immanent
Fortführung	Präsentation einzelner Arbeitsergebnisse
Material	Arbeitsblätter (Beispiele in Richard Opgenoorth: Einen komplexen Roman selbstständig erobern. In: Deutsch 5-10. Heft 5/2005, S. 20-25) Heft/Hefter als Werkstattbuch



© privat

Teil 2

Materialhinweise zu den Lektürevorschlägen für die Jahrgangsstufe 8

*„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne.“
(Jean Paul)*

2.1 Mirjam Pressler: *Malka Mai*

Literaturhinweise	Bemerkungen
<p>Hompge von Mirjam Pressler unter: http://www.mirjampressler.de/werk/13/malka-mai</p>	
<p>Christine Knödler: „Das Phänomen Mirjam Pressler – Versuch einer Annäherung“. In: 1000 und 1 Buch 3/2003, unter: http://www.jugendliteratur.net/knoedler_pressler.pdf</p>	
<p>Hörbuch: ISBN: 978-3-8445-0155-1 Hörprobe unter: http://www.randomhouse.de/book/edition.jsp?edi=400105</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gesprochen von Eva Gosciejewicz ▪ gekürzt ▪ Dauer: 3 Stunden und 30 Minuten
<p>dramatisierte Fassung unter: Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH Max-Brauer-Allee 34 D - 22765 Hamburg Telefon: 040-607 909 916 Telefax: 040-607 909 616 kindertheater@vgo-kindertheater.de/ http://www.kindertheater.de/ Hinweis unter: http://www.theatertexte.de/data/verlag_fuer_kindertheater/955311966/show</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ dramatisiert von Ulrike Hatzler und Andreas Steudtner 2008
<p>Marc Böhmman, Regine Schäfer-Munro (Hg.): „Malka Mai“ im Unterricht. Klassenstufe 7 - 10, alle Schularten. Weinheim und Basel: Beltz Verlag 2006 ISBN 3-407-62551-0 digital unter: http://www.beltz.de/fileadmin/beltz/leseproben/9783407625687.pdf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufarbeitung des Romans für den Unterricht ▪ inkl. Pressestimmen ▪ inkl. Kopiervorlagen ▪ 32 Seiten
<p>Marc Böhmman, Verena Stang: Beltz Praxis. Klassenlektüre Mirjam Pressler: „Malka Mai“. Analysen und Unterrichtsentwürfe für die Klassenstufen 6-10. Mit über 70 Kopiervorlagen und einem Exklusiv-Interview mit Mirjam Pressler Beltz ISBN-10: 3407625685 ISBN-13: 9783407625687 digital zur Figurencharakteristik unter: http://www.beltz.de/fileadmin/beltz/downloads/material/Figurencharakteristik_Malka_Mai.pdf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhaltsübersichten und Textanalysen ▪ Hintergrundmaterialien zur Rezeption des Buches ▪ ein Exklusiv-Interview mit Mirjam Pressler ▪ thematische und fächerübergreifende Projektideen ▪ differenzierende Aufgaben und Lernangebote, auch für schwächere Leser/Leserinnen ▪ literaturdidaktische Überlegungen zum Erwerb von Lesekompetenz und zur Steigerung der Lesemotivation ▪ 127 Seiten

Rezensionen:

Deutsche Welle, Silke Bartlick, 15.08.2010, unter:
<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,5580263,00.html>

GEOLino, Lena Ullrich, ohne Zeitangabe, Unter:
<http://www.geo.de/GEOLino/kreativ/buecher/romane/62956.html?p=3>

Marcus Darm, ohne Zeitangabe, unter:
<http://www.zum.de/psm/pdf/darm.pdf>

Ada Mitsou, 29.1.2010, unter:
<http://adamitsou.wordpress.com/2010/01/29/mirjam-pressler-malka-mai/>

leser-service, Manuela Haselberger, 06.05.2001, unter:
<http://www.leser-service.de/bookinist/content/text/xolds/book/@prmalka.htm>
(mit Karte zu den Handlungsorten)

Francis Pierquin (Vernouillet, Frankreich), 28.08.2005, unter:
<http://www.lyrikwelt.de/rezensionen/malkamai-r.htm>

ift. Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V., Ria Proske, 2010, unter:
<http://www.friedenspaedagogik.de/datenbank/kjns/detail.php?id=29434>

2.2 Uri Orlev: Lauf, Junge, lauf

Literaturhinweise	Bemerkungen
Hörbuch: MC/CD, Beltz & Gelberg Verlag 2005 Kostenloser Download unter: http://hoerbuch.in/wp/horbucher/14569/uri-orlev-lauf-junge-lauf/#	<ul style="list-style-type: none">Das Buch wird leicht gekürzt dargeboten und als Abenteuergeschichte erzählt, jedoch ist die Stille des Traumas spürbar. Dauer: 243 Minuten Interpret: Ulrich Pleitgen
Informationen zum Autor unter: http://www.beltz.de/de/verlagsgruppe-beltz/unsere-autoren/autor/uri-orlev.html	
Informationen zum Buch unter: http://www.beltz.de/de/kinder-jugendbuch/beltz-gelberg/titel/lauf-junge-lauf.html	<ul style="list-style-type: none">u. a. Informationen zum Roman, zu AuszeichnungenPressestimmenüberblick
Mona Helfert: Lauf, Junge, lauf im Unterricht: Klassenstufe 7-10, alle Schularten. Beltz, Juli 2011 ISBN: 3-40762-552-9 / 978-3-40762-552-6	<ul style="list-style-type: none">mit KopiervorlagenPreis: 8,20 Euro
Maria Kalaitzi: Die Darstellung des Holocaust in der fiktionalen Kinder- und Jugendliteratur. Am Beispiel Von Uri Orlevs Jugendroman Lauf, Junge, lauf. ISBN: 3638725243 ISBN-13: 9783638725248	<ul style="list-style-type: none">Examensarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Germanistik - Didaktik, Note: 1,0, Justus-Liebig-Universität Gießen (Institut für Literatur-Didaktik)
Video-Clip mit Yoram Friedman unter: http://www.danquart.de/de/projekte/lauf-junge-lauf-finanzierungsphase	

Rezensionen:

Süddeutsche Zeitung, 24.05.2004,
Die Zeit, 25.03.2004,
Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24.03.2004,
Frankfurter Rundschau, 23.03.2004, alle unter:
<http://www.perlentaucher.de/buch/17050.html>

Frankfurter Neue Presse, unter:
http://www.fnp.de/fnp/themen/literatur/buchkritiken/entdeckt-verraten-eingesperrt-verpruegelt_5rmn01.c.1760490.de.html

GEOLino, unter:
<http://www.geo.de/GEOLino/kreativ/buecher/romane/2678.html>

Antolin, Elisabeth Simon-Pätzold, unter:
<http://www.antolin.ch/paetzold/index.jsp?key=1079449915548>

Institut für Friedenspädagogik, unter:
<http://www.friedenspaedagogik.de/datenbank/kjns/detail.php?id=29430>

Alliteratus, Bernhard Hubner und Astrid van Nahl, April 2008, unter:
http://www.alliteratus.com/pdf/aut_vl_aut_orlev.pdf

2.3 Michael Gerad Bauer: *Nennt mich nicht Ismael*

Unterrichtspraxis, Reihe Hanser in der Schule 62435: Marlies Koenen (Hrsg.), Julia Beyer: Michael Gerad Bauer: <i>Nennt mich nicht Ismael!</i> kostenloser Download unter: http://www.dtv.de/_pdf/lehrermodell/62435.pdf?download=true	<ul style="list-style-type: none">▪ Thematik: Mobbing in der Schule, Freundschaft und Zivilcourage, Macht der Sprache▪ für die 7.- 8. Klasse
Akademie für Leseförderung (mü), April 2009: Neue Kinder- und Jugendbücher für den Unterricht – Empfehlungen unter: http://www.alf-hannover.de/files/Bauer.pdf	<ul style="list-style-type: none">▪ Thematik: Mobbing, erste Liebe, Selbstvertrauen – Erfolg▪ didaktisch-methodische Hinweise

Rezensionen:

DIE ZEIT, 20.11.2008, Nr. 48 und
ZEIT ONLINE, 31.03.2009, Susanne Gaschke, unter:
<http://www.zeit.de/2008/48/KJ-Bauer>

Spiegel online, Bettina Musall, 18.11.2008, unter:
<http://www.spiegel.de/spiegelspecial/0,1518,593841,00.html>

Der Tagesspiegel, Ulrich Karger, 21.03.2010, unter:
<http://www.tagesspiegel.de/kultur/literatur/wenn-liebe-sprachlos-macht-michael-bauer-ueber-ismaels-gefuehle/1708532.html>

Kinderbuch-Couch: Stefanie Eckmann-Schmechter, unter:
<http://www.kinderbuch-couch.de/bauer-michael-g-nennt-mich-nicht-ismael.html>

Ulf Cronenberg 27.04.2008, unter:

<http://ulfcronenberg.macbay.de/wordpress/2008/05/23/buchbesprechung-michael-gerard-bauer-nennt-mich-nicht-ismael/>

Büchernachlese: Ulrich Karger, unter:

https://buechernachlese.de/archiv/uk_bauer_michael-gerard_nennt-mich-nicht-ismael.html

Astrid van Nahl, Dezember 2009, unter:

http://www.alliteratus.com/pdf/akt_tdw_Ismael.pdf

lesbar, Daniela Voitl, Nora Wagner, 2008, unter:

<http://www lesebar.uni-koeln.de/ismael.pdf>

Kinderbuch-Couch, Stefanie Eckmann-Schmechta, unter:

<http://www.kinderbuch-couch.de/bauer-michael-g-nennt-mich-nicht-ismael.html>

Der Leseberater, April 2008, unter:

<http://www leseberater.de/2008/04/nennt-mich-nicht-ismael-michael-gerard-bauer-2/>

Kulturmagazin Titel, Andrea Wanner, 28.02.2009, unter:

<http://www.titel-magazin.de/artikel/8/4613/michael-gerard-bauer-nennt-mich-nicht-ismael-ab-12.html>

corrys-books, unter:

<http://www.corrys-books.homepage.t-online.de/41350/149706.html>

Deutschlandradio Kultur,, Martina Wehlte, 20,09.2008, unter:

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/jungeleser/849424/>

Literatur Blog von www.buch-rezensionen.com, 09.07.2008, unter:

<http://www.buch-rezensionen.com/kinder-jugendliteratur/ein-humorvolles-jugendbuch-zum-thema-mobbing/>

2.4 Antje Babendererde: *Indigosommer*

Literaturhinweise	Bemerkungen
Homepage der Autorin: http://antje-babendererde.de/meine-buecher/jugendbuecher/indigosommer.html	<ul style="list-style-type: none">mit kurzer inhaltlicher ZusammenfassungSammlung von Lesermeinungenmit Link zu Informationen über Indianerstämme
Hörbuch Download unter: http://www.amazon.de/Indigosommer/dp/B003D7J2Y2 Hörprobe unter: http://www.audiobooks-magazine.info/404.asp?404 ; http://www.audiobooks-magazine.info:80/Indigosommer.id.29994.htm=&languageID=TEXT	<ul style="list-style-type: none">Dauer: 4 Std. 23 MinutenEs lesen: Muriel Baumeister und Philipp Baltus.
Informationen des Jumboverlages unter: http://www.jumboverlag.de/produkt drucken.php?artikeldetail=true&artikelkey=1539	<ul style="list-style-type: none">mit Pressestimmen und Informationen zur Autorin und den Sprechern des Hörbuches

Rezensionen:

Radio Bremen, 06.09.2009, unter:

<http://www.radiobremen.de/wissen/kinder/buchtipps/indigosommer102.html>

Bücher Blog, 11.08.2009, unter:

<http://www.buchbote-blog.de/indigosommer-antje-babendererde/>

Lies und Lausch, unter:

<http://www.lies-und-lausch.de/rezensionen/9783401063355-Indigosommer-Antje-Babendererde>

Blaue Seite, unter:

<http://www.die-blaue-seite.de/2009/11/22/indigosommer-von-antje-babendererde/>

Bücherkinder, Larissa Kefer, unter:

<http://www.buecherkinder.de/kinderbuch-jugendbuch.php?id=3052>

Mein Bücherreich, 06.04.2010, unter:

<http://www.mein-buecherreich.de/?p=4891>

Chili Echo, Anja Mendel, 02.10.2010, unter:

<http://www.chili-echo.de/detail.php?id=795202>

Büchereule + dazugehöriger Blog, 29.07.2009, unter:

<http://www.buechereule.de/wbb2/print.php?threadid=42950&page=1>

Buchbegegnungen, 2.10.2009, unter:

<http://www.buchbegegnungen.de/?p=123>

2.5 Kevin Brooks: *Martyn Pig*

Literaturhinweise	Bemerkungen
Leseprobe Kapitel 1 als Onlineausgabe unter: http://www.dtv.de/_pdf/blickinsbuch/70866.pdf?download=true	
Hörbuch: ISBN 9783867426046, AUDIO CD, KINDER-/JUGENDBUCH, ERSCIENEN AM 19.08.2010 BEI SILBERFISCH	
Lesen in der Schule mit dtv extra. Unterrichtsvorschläge zu den Romanen von Kevin Brooks für die Klassen 8-11 Deutscher Taschenbuchverlag 2008. Unterrichtsmodell als kostenloser Download unter: www.dtv.de/schule_295.html oder http://web.phz.ch/zebis/phvs/seiten/dokumente/FB%20Deutsch/Kevin-Brooks-Martyn-Pig.pdf	<ul style="list-style-type: none">▪ thematisiert drei Jugendromane von Kevin Brooks („Lucas“; „Martyn Pig“ und „Candy“)▪ beinhaltet ein Unterrichtsmodell zu „Martyn Pig“ von Hannelore Daubert▪ mit Informationen und Interviews zum Autor
Hannelore Daubert: „Jugendbuch aktuell“. Spannung auf hohem literarischem Niveau. In: Deutsch Unterricht 01/05	<ul style="list-style-type: none">▪ Buchbesprechung

<p>Claudia Cosmo: Jugendgeschichten voll brutaler Gefühle. Porträt des Jugendbuchautors Kevin Brooks. unter: http://www.dradio.de/dlf/sendungen/jungeleser/1247742/</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Autorin stellt die Besonderheiten der Bücher Brooks vor ▪ detailreiche Abhandlung
<p>Jurybegründung für die Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2005. unter: http://www.jugendliteratur.org/archiv/2005/innen_start7_1.htm</p>	
<p>Anika Möller: Der Krimi als Motiv. In: Kevin Brooks <i>Martyn Pig</i>. unter: http://www.grin.com/de/e-book/63311/der-krimi-als-motiv-in-kevin-brooks-martyn-pig#inside</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausarbeit Hochschule Vechta ▪ Überprüfung der Anwendung des Krimi-Motivs auf das Jugendbuch
<p>Martyn Pig: Up (Book by Kevin Brooks, "Movie" trailer by Veronica). http://www.youtube.com/watch?v=v84cATEHvOw</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ selbstgemachter Trailer zum Roman als Anregung zur filmischen Bearbeitung des Buches

Rezensionen:

DIE ZEIT, 25.11.2004

FAZ, 04.12.2004, beide unter: http://www.buecher.de/shop/ab-14-jahren/martyn-pig/brooks-kevin/products_products/content/prod_id/12447385/#faz

oe1.RF.at Kultur

unter: <http://oe1.orf.at/artikel/208265>

Kolloquium „Literatur & Schule“, 13.06.2006, unter:

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb10/IDLD/ddl/Lehrstuhl_Rosebrock/rosebrock_lehre/2002ff_LiteraturSchule/Downloads/Brook_MartyPig.pdf

2.6 Mirjam Pressler: Nathan und seine Kinder

Literaturhinweise	Bemerkungen
<p>Homepage Miriam Pressler: http://www.mirjampressler.de/werk/127/nathan-und-seine-kinder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hier findet sich neben der Darstellung der Schreibmotivation der Autorin auch eine Auflistung ihrer Auszeichnungen und Preise.
<p>Leseprobe und Interview mit Mirjam Pressler am 05.08.2009, veröffentlicht durch die Beltzverlagsgruppe: http://www.youtube.com/watch?v=KJbbioNLG9I</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dauer: 4.35 min ▪ realisiert im Jüdischen Museum Frankfurt/Main
<p>Cornelia Zenner, Günter Krapp: Lehrer- und Schülerheft zu „Nathan und seine Kinder“. ISBN: 978-3-941206-39-7 bestellbar unter: http://www.krapp-gutknecht.de/Nathan-und-seine-Kinder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auslieferung ab 01.11.2011 ▪ Kosten: 19,80 € ▪ A 4, ca. 48 Seiten enthält: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhaltsübersicht über den Roman und seine Kapitel ▪ Analyse der Figuren und Themen ▪ Unterschiede des Romans zu Lessings „Nathan der Weise“ ▪ umfassenden Unterrichtsteil mit Erschließungsvorschlägen ▪ Schreibaufgaben mit Lösungen
<p>Cornelia Zenner, Günter Krapp: Schülerheft zu „Nathan und seine Kinder“. ISBN: 978-3-941206-40-3 bestellbar unter: http://www.krapp-gutknecht.de/Nathan-und-seine-Kinder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auslieferung ab 01.11.2011 ▪ Kosten: 4,95 € enthält: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strukturgrafiken zu Handlungszusammenhängen ▪ die Entwicklung der Handlung und der Figuren ▪ Lessings „Nathan der Weise“ und die „Ringparabel“ ▪ Schreibaufgaben ▪ Informationsseiten zu: Kreuzzügen, Entstehung, Verlauf mit Übersichtskarten ▪ Saladin - ein weiser Herrscher? ▪ Toleranz und Vernunft ▪ Koexistenz der Religionen ▪ Religion und Macht
<p>Anke Stemmler-Rathenberg: „Nathan und seine Kinder“ im Unterricht: Lehrerhandreichung zum Jugendroman von Mirjam Pressler (Klassenstufe 8-12, mit Kopiervorlagen). Beltz 2011</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kosten: 7,45 € ▪ enthält Informationen zu Kreuzzügen, Religionen, Toleranz, Vernunft ▪ enthält Informationen zu Erzählperspektive, Figurenkonstellation, Adaption eines klassischen Themas ▪ ausführliche Textanalysen ▪ „Methodenkiste“ ▪ Kopiervorlagen ▪ methodische Anbindung an die Bil-

Literaturhinweise	Bemerkungen
	dungsstandards
<p>Mirjam Pressler: Nathan und seine Kinder (Hörbuch)</p> <p>Sprecher: Julia Nachtmann, Hans Löw u. a. Hamburg: Jumbo Neue Medien & Verlag GmbH Jahren 2010 ISBN: 978-3-8337-2575-3</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spielzeit: 319 Min. ▪ Kosten: 22,99€
<p>Deutscher Jugendliteraturpreis 2010 - Begründung unter: http://www.djlp.jugendliteratur.org/2010/jugendbuch-3/artikel-nathan_und_seine_kinder-97.html</p>	
<p>Planet-Interview mit Mirjam Pressler 14.04.2009, unter: http://planet-interview.de/interview-mirjam-pressler-14042009.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interview thematisiert auch das Leseverhalten junger Menschen in Bezug auf neue Medien
<p>Interview <i>Blaue Seite</i> mit Mirjam Pressler am 20.11.2010, unter: http://www.die-blaue-seite.de/2010/12/16/interview-mit-mirjam-pressler/</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bezieht sich auch auf weitere Werke der Autorin
<p>Buchbesprechung des Leseforums Bayern, unter: http://www.leseforum.bayern.de/index.asp?MNav=1&SNDNav=1&TNav=2&ID=6733&Suchseite=index.asp%3FMNav%3D1%26SNDNAV%3D1%26TNav%3D0</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ enthält knappe Hinweise für den Unterricht
<p>Zusammenfassung der Pressestimmen unter: http://www.jumboverlag.de/Nathan-und-seine-Kinder/1542/Pressestimmen/</p>	
<p>über die Autorin: Sabine Hoß. In Bücher leben! April 2011, unter: http://www.buecher-leben.de/ein-besuch-bei-mirjam-pressler-in-landshut/</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zum Leben und Arbeiten der Autorin, mit kurzem Interview

Rezensionen:

Die Tageszeitung, 07.03.2009, unter:

[http://www.taz.de/1/archiv/print-archiv/printressorts/digi-
artikel/?ressort=ku&dig=2009%2F03%2F07%2Fa0011&cHash=c2b60c067e](http://www.taz.de/1/archiv/print-archiv/printressorts/digi-
artikel/?ressort=ku&dig=2009%2F03%2F07%2Fa0011&cHash=c2b60c067e)

Die Zeit, 12.02.2009, Nr. 8, unter:

<http://pdf.zeit.de/2009/08/KJ-Luchs-Nathan.pdf>

DIE WELT, 07.02.2009, unter:

http://www.welt.de/welt_print/article3162927/Der-Weise-und-seine-Kinder.html

radiobremen, 12.02.2009, unter:

<http://www.radiobremen.de/funkhauseuropa/serien/luchs/pressler100-radiobremen.pdf>

Goethe Institut, Anne Nordmann, September 2010, unter:

<http://www.litrix.de/buecher/kinderbuecher/jahr/2010/nathan/deindex.htm>

Corinna Abbassi-Götte, unter:

www.jugendbuch-couch.de/mirjam-pressler-nathan-und-seine-kinder.html

Ulf Cronenberg, 02.04.2009, unter:

[http://ulfcronenberg.macbay.de/wordpress/2009/04/02/buchbesprechung-mirjam-pressler-
nathan-und-seine-kinder/](http://ulfcronenberg.macbay.de/wordpress/2009/04/02/buchbesprechung-mirjam-pressler-
nathan-und-seine-kinder/)

Deutschlandradio Kultur, Sylvia Schwab 06.02.2009, unter:

<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/kritik/913605/>

hallo buch, Silke Schröder, unter:

<http://hallo-buch.de/pressler-nathan-kinder.html>

alliteratus, Jana Mikota, August 2009, unter:

http://www.alliteratus.com/pdf/rel_rel_nathan.pdf

Teil 3

Aktuelle Buchempfehlungen

*„Alle Dinge haben ihr Geheimnis, und die Poesie ist das Geheimnis, das alle Dinge haben.“
(Federico García Lorca)*

Die folgenden drei Empfehlungen waren für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2011 nominiert. Die Kritikerjury prämierte in der Sparte Jugendbuch den Roman *Tschick*.

3.1 Wolfgang Herrndorf: *Tschick*



[Rowohlt Berlin Verlag](#)

ISBN: 978-3-87134-710-8

€ 16,95

254 Seiten

Ab 13 Jahre

Zwei Jungen, beide 14 Jahre und aus verschiedenen Gründen Außenseiter, stehlen in den Ferien einen alten Lada und reisen durch die deutsche Provinz:

Tschick, ein russischer Migrant, der klug, aber schweigsam im Unterricht ist und schon mal alkoholisiert in der Schule erscheint und

Maik Klingenberg, der hoffnungslos verliebt ist und dessen Vater ein nahezu bankrotter Geschäftsmann mit Geliebter ist und dessen Mutter zwischen Entzugsklinik und Tennisplatz lebt.

Hinweise zur Lektüreempfehlung:

Literaturhinweise	Bemerkungen
<p>Informationen zur Bühnenfassung von Robert Koall unter: http://www.rowohlt-theaterverlag.de/stueck/Tschick.2950704.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bühnenfassung empfohlen ab 14 Jahren ▪ Aufführung Deutsches Theater Berlin - Box+Bar vom 11.12.2011 - 20.12.2011 ▪ Premiere Hans-Otto-Theater Potsdam am 10. Mai 2012
<p>Hörbuch: Wolfgang Herrndorf: <i>Tschick</i> ISBN 978-3-8398-4012-2 Download unter: http://hoerbuch.in/wp/horbucher/18859/wolfgang-herrndorf-tschick/</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher: Hanno Koffler ▪ Dauer: 297 Minuten
<p>Leseprobe unter: http://www.rowohlt.de/fm/131/Herrndorf_Tschick.pdf oder: http://www.buecher.de/shop/freundschaft/tschick/herrndorf-wolfgang/products_products/detail/prod_id/30709363/ oder: http://www.fluxfm.de/rubriken/lesenundlesen/assen/wolfgang-herrndorf-tschick/</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit Eröffnungstrailer und kurzer Einführung
<p>Hörbeitrag des Deutschlandradios Kultur vom 30.09.2010, unter: http://www.getidan.de/kritik/joerg_magenau/15329/tschick</p>	
<p>Buchtrailer – Wolfgang Herrndorf liest aus „Tschick“ –Literaturfilm, unter: http://www.youtube.com/watch?v=za882b_vTzs</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit Leseprobe von Wolfgang Herrndorf
<p>Interview mit Wolfgang Herrndorf, unter: http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/autoren/im-gespraech-wolfgang-herrndorf-wann-hat-es-tschick-gemacht-herr-herrndorf-1576165.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zur Intention des Autors und zum Roman
<p>Der Spiegel 6/2011, Wolfgang Höbel, unter: http://wissen.spiegel.de/wissen/image/show.html?did=76764162&aref=image047/2011/02/05/CO-SP-2011-006-0122-0125.PDF&thumb=false</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bericht über den Entstehungsprozess des Romans ▪ Hintergrundinformationen zum Autor
<p>Jugendbuch Aktuell. Susanne Albrecht-Rosenkranz: „Tschick“ – Abenteuer im Lada. In: Deutschunterricht 5-2011, S.40-44</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ inklusive Arbeitsmaterialien für den Unterricht im Heft und auf CD
<p>Ideen für den Unterricht, unter: http://wiki.zum.de/Tschick</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kurze Zusammenfassung der Handlung ▪ Nennen von Themenfeldern, Arbeitsformen und Projektvorschlägen

Literaturhinweise	Bemerkungen
Deutscher Jugendliteraturpreis 2011 in der Kategorie Jugendbuch, Jurybegründung, unter: http://www.djlp.jugendliteratur.org/jugendbuch-3/artikel-tschick-129.html	
Clemens Brentano-Preis für Wolfgang Herrndorf, unter: http://www.heidelberg.de/servlet/PB/menu/1215336_11/index.html	
Lehrerzimmer Herr Rau erzählt von sich und der Schule. Ein Lehrerblog. Unter: http://www.herr-rau.de/wordpress/2011/02/wolfgang-herrndorf-tschick.htm	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blog mit Erfahrungsbericht und inhaltlichen Anregungen ▪ Mit ausführlichem Diskussionsportal
Diskussionsforum Jugendlicher, unter: http://www.lovelybooks.de/autor/Wolfgang-Herrndorf/Tschick-437246384-w/	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit kurzer Inhaltsangabe und Rezensionen
Blog des Autors unter: http://www.wolfgang-herrndorf.de/	

Rezensionen:

Süddeutsche Zeitung, G. Seibt, 12.10.2010, unter: <http://www.sueddeutsche.de/kultur/wolfgang-herrndorf-tschick-zauberisch-und-superporno-1.1011229>

rowohlt, BOOKMARKS 09/2010, Jörg Magenau, unter: http://www.rowohlt.de/magazin_artikel/Wolfgang_Herrndorf_Tschick.2899311.html

Frankfurter Rundschau, Ulrich Rüdener, 17.03.2011, unter: <http://www.fr-online.de/literatur/nominiert-leipziger-buchpreis-2011-abenteuerreise-ins-eigene-leben,1472266,4829466.html>

Wiener Zeitung, Andreas Wirthensohn, 14.01.2011, unter: http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wzliteratur/buecher_2011/30680_Herrndorf-Wolfgang-Tschick.html

Stern, Johannes von der Gathen, 18.03.2011, unter: <http://www.stern.de/kultur/buecher/ueberraschungs-bestseller-tschick-wolfgang-herrndorfs-abenteuerroman-1665094.html>

FAZ, Felicitas von Lovenberg, 15.10.2010, unter: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/belletristik/wolfgang-herrndorf-tschick-wenn-man-all-die-muehe-sieht-kann-man-sich-die-liebe-denken-1613025.html>

Der Tagesspiegel, Gerrit Bartels, 13.10.2010, unter: <http://www.tagesspiegel.de/kultur/wolfgang-herrndorf-tschick/1956422.html>

Gießener Zeitung, Jennifer Sprodowsky, 07.02.2011, unter:
Hörbeitrag vom 30.09.2010, unter: http://www.getidan.de/kritik/joerg_magenau/15329/tschick

Deutschlandradio Kultur, Jörg Magenau, 29.09.2010, unter:
<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/kritik/1284139/>
Hörbeitrag vom 30.09.2010, unter:
http://www.getidan.de/kritik/joerg_magenau/15329/tschick
Hessischer Rundfunk, 14.1.2011, unter:
http://www.hr-online.de/website/radio/hr1/index.jsp?rubrik=16412&key=standard_rezension_40587031

Radio Bremen, 14.03.2011, unter:
HYPERLINK [tschlandradio Kultur, Jörg Magenau, 29.09.2010, unter:](http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/k)
<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/k>

Deutschlandfunk, Marius Meller, 19.11.2010, unter:
<http://www.dradio.de/df/sendungen/buechermarkt/1323153/>

Deutsche Welle, Ralf Bosen, 08.11.2011, unter:
<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6450878,00.html>

Die Berliner Literaturkritik, Johannes van der Gathen, 30.05.2011, unter:
http://www.berlinerliteraturkritik.de/detailseite/artikel/wolfgang-herrndorfs-abenteuerroman-tschick.html?typ_=&cHash=ba902a1a825bebf7061fb310f9ea1f7e

fluter. Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung, Michael Saager, 21.01.2011, unter:
<http://www.fluter.de/de/doping/buecher/9134/>

Salon Kreuzberg, ohne Zeitangabe, unter:
<http://www.salon-kreuzberg.de/634/wolfgang-herrndorf-tschick/>

bibliophilis, 25.08.2011, unter:
<http://www.bibliophilis.de/archives/2011/08/Wolfgang-Herrndorf-Tschick.php>

kultiversum, ohne Zeitangabe und Autor, unter:
<http://www.kultiversum.de/Literatur-Literaturen/Roman-Wolfgang-Herrndorf-Tschick.html>

Jugendbuchtipp.de, Ulf Cronenberg, 06.11.2010, unter:
<http://ulfcronenberg.macbay.de/wordpress/2010/11/06/buchbesprechung-wolfgang-herrndorf-tschick/>

unser Lübeck, Holger Kistenmacher, 28.03.2011, unter:
Hörbeitrag vom 30.09.2010, unter:
http://www.getidan.de/kritik/joerg_magenau/15329/tschick

Institut für Jugendliteratur, Karin Haller, Januar 2011, unter:
<http://www.jugendliteratur.net/buchdesmonats1101.html>

3.2 James Roy: *Town. Irgendwo in Australien* Aus dem Englischen von Stefanie Schaeffler



[Gerstenberg Verlag](#)

ISBN: 978-3-8369-5296-5

€ 14,95

286 Seiten

Ab 14 Jahre

Dreizehn Jugendliche erzählen von ihrem Leben in einer Stadt irgendwo in Australien, von Träumen und Ängsten, von Sehnsüchten und Enttäuschungen, von Partys, Liebe und Sex. Ihre Geschichten sind teils lustig, mal cool, mal berührend und immer voller Überraschungen.

Hinweise zur Lektüreempfehlung:

Literaturhinweise	Bemerkungen
didaktische Hinweise: University of Queensland press, unter: http://www.uqp.uq.edu.au/skins/uqp/_uploads/TeachersNotes/Town.pdf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit knappen Erschließungsfragen ▪ in Englisch
Deutscher Jugendliteraturpreis 2011, Jurybegründung unter: http://www.djlp.jugendliteratur.org/jugendbuch-3/artikel-town-130.html	<ul style="list-style-type: none"> ▪ inkl. kurzer Angabe zum Autor und zur Übersetzerin

Rezensionen:

Hessischer Rundfunk. LITERATEENS, Alexandra Riedel, 22.08.2011, unter:
http://www.hr-online.de/website/specials/buchmesse2011/index.jsp?rubrik=67901&key=standard_rezension_42510288

Frankfurter Rundschau, 10.08.2010, unter:
<http://www.fr-online.de/literatur/kinderbuch-hier-kennt-jeder-jeden---oder-auch-nicht,1472266,4546164.html>

Jugendbuchtipp.de, Ulf Cronenberg, 27.06.2010, unter:
<http://ulfcronenberg.macbay.de/wordpress/2010/06/27/buchbesprechung-james-roy-town-irgendwo-in-australien/>

titel. Kulturmagazin, Magali Heissler, 19.08.2010, unter:
<http://www.titel-magazin.de/artikel/163/7804/james-roy-town-irgendwo-in-australien.html>

Prettytiger's Bücherblog, 09.08.2010, unter:
<http://prettytigerbuch.blog.de/2010/08/09/rezension-town-irgendwo-australien-james-roy-9151920/>

Alliteratus, Astrid van Nahl, 2010, unter:
http://www.alliteratus.com/pdf/al_aust_town_st.pdf

3.3 Karin Bruder: *Zusammen allein*



[dtv Reihe Hanser](#)

ISBN: 978-3-423-62450-3

€ 12,95

270 Seiten

Ab 14 Jahre

Agnes lebt in Rumänien. Das Mädchen wird von ihren Eltern verlassen, weil diese eine Existenz im Westen vorziehen. In den Briefen an die Tochter deuten die Eltern vage die Möglichkeit einer Familienzusammenführung an. Im Grunde hat Agnes aber das Gefühl, dass ihre Eltern zu fasziniert vom westlichen Leben sind, um darüber hinaus zu denken oder zu planen. Die elternlose Situation führt Agnes mit ihrer Großmutter zusammen, die bisher von der Familie verschwiegen wurde. Allein und zusammen mit der Großmutter spürt das Mädchen, dass sie Rumänien trotz der politischen Repressalien als ihre Heimat annimmt und liebt. Der Leser lernt die kulturelle Vielfalt und den beschwerlichen Alltag unter dem Ceaușescu-Regime kennen.

Hinweise zur Lektüreempfehlung:

Literaturhinweise	Bemerkungen
<p>zur Autorin unter: http://www.karinbruder.net/seiten/texte_termine_10.htm http://www.literaturport.de/index.php?id=26&user_autorenlexikonfrontend_pi1%5Bal_aid%5D=1395&user_autorenlexikonfrontend_pi1%5Bal_opt%5D=2&cHash=2ca73e47dec2fae8041bc68d2602e83b Bildergalerie unter: http://www.ravensbuch.de/index.php?name=termine&op=detail&id=427</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Homepage der Autorin ▪ Kurzvita
<p>Interview mit Karin Bruder. lesepunkte 5 (2010), Nr. 4, in: lesepunkte, unter: http://www.lesepunkte.de/no_cache/persistenzt/artikel/7993/: http://www.lesepunkte.de/archiv/autor-im-profil/bruder-karin und mit ka-news.de, 30.01.2011, unter: http://www.ka-news.de/nachrichten/profil/Karin-Bruder-Autorin-aus-Waldbronn;art93,546960 und mit domradio.de, 14.02.2011, Hörbeitrag unter: http://www.domradio.de/buchtipp/71491/zusammen-allein.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zur Intention des Romans und zum biographischen Kontext ▪ Dauer: 10:38 Minuten

<p>Leseprobe unter: http://book2look.com/vBook.aspx?id=9BSXIYe6Id und: http://www.onleihe.de/static/content/dtv/20100902/978-3-423-40279-8/v978-3-423-40279-8.pdf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis S. 23 ▪ bis S. 11
<p>Deutscher Jugendliteraturpreis 2011, Jurybe- gründung unter: http://www.djlp.jugendliteratur.org/jugendbuch-3/artikel-zusammen-allein-131.html</p>	
<p>Zusammenstellung Pressestimmen unter: http://www.dtv-dasjungebuch.de/buecher/zusammen-allein-40278.html?show=presse</p>	

Rezensionen:

Siebenbürger Zeitung, Doris Roth, 18.11.2010, unter:

<http://www.siebenbuenger.de/zeitung/artikel/kultur/10562-zusammen-allein-neues-jugendbuch-von.html>

Deutschlandfunk, Ute Wegmann, 12.02.2011, unter:

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/jungeleser/1384404/>

Jugendbuchtipp.de, Ulf Cronenberg, 21.08.2010, unter:

<http://ulfcronenberg.macbay.de/wordpress/2010/08/21/buchbesprechung-karin-bruder-zusammen-allein/>

vorwärts.de, Thomas Unglaube: *Die Wende in Rumänien*, 22.10.2010, unter:

<http://www.vorwaerts.de/artikel/die-wende-in-rumaenien>

Jugendbuchcouch, Yvonne Schulze, ohne Zeitangabe, unter:

<http://www.jugendbuch-couch.de/karin-bruder-zusammen-allein.html>

lesepunkte, Hannes Radinger, 06.06.2011, unter:

<http://www.lesepunkte.de/ausgabe/aktuelle-ausgabe-alt2001-2/bruder/>

lesebar, Martin Ritter, 2011, unter:

<http://www.lesebar.uni-koeln.de/rezensionlesen.php?id=470>

Leseforum Bayern, ohne Zeitangabe, unter:

<http://www.leseforum.bayern.de/index.asp?MNav=1&SNDNav=1&TNav=2&ID=7012&Suchseite=index.asp%3FMNav%3D1%26SNDNav%3D1%26TNav%3D0>



© privat

Teil 4

Aktuelle Literatur- und Medienhinweise

*„Das Land des Lesens ist ein geheimnisvoller, unendlicher
Erdeil.“
(Erich Kästner)*

Der Leipziger Lesekompass

Der Leipziger Lesekompass ist ein Projekt der Stiftung Lesen (<http://www.stiftunglesen.de/>) und der Leipziger Buchmesse (<http://www.leipziger-buchmesse.de/>). Er will fürs Lesen begeistern, indem ab 2012 einmal im Jahr eine Orientierungshilfe für die Auswahl geeigneter Literatur gegeben wird.

Der Leipziger Lesekompass wird Bücher auswählen, die sich für das Fördern von Lesekompetenz in Schulen und Kindertagesstätten eignen. Prämiert werden sollen jeweils Neuerscheinungen, die im Zeitraum zwischen zwei Leipziger Buchmessen erschienen sind. Empfohlen werden jeweils zehn Bücher und Medien aus drei Kategorien:

- für Kinder von zwei bis sechs Jahren
- für Kinder von sechs bis zehn Jahren
- für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren

Für die Kategorie „Bücher und Medien für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren“ werden zusätzlich pädagogische Materialien für Lehrkräfte entwickelt, die Ideen für den Einsatz der prämierten Titel im Unterricht bieten.

<http://www.leipziger-buchmesse.de/lesekompass/>

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur vergibt den Deutschen Jugendliteraturpreis (<http://www.djlp.jugendliteratur.org/>), informiert über aktuelle Entwicklungen in der Kinder- und Jugendliteratur und gibt die Fachzeitschrift *JuLit* heraus. Auf seiner Homepage finden sich Hinweise zu Seminaren und Fachliteratur sowie eine umfassende Liste relevanter Internet-Seiten.

<http://www.jugendliteratur.org/>

Jungenleseliste

MANNDat, eine unabhängige, überparteiliche Interessenvertretung für männliche Bürger, will mit seiner Jungen-Leseleiste (aktuelle Literatur und Klassiker) den Eltern, Pädagogen, und anderen Interessierten helfen, die richtigen Bücher für Jungen zu finden.

<http://manndat.de/jungen/jungenleseleiste-jungen>

Deutsch Unterricht extra

Das Heft 03 „**10 wichtige Jugendbücher (Sek I)**“ enthält Einführungen, Unterrichtsmaterialien und methodische Tipps zu folgenden Jugendbüchern, die zwischen 2005 und 2008 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert waren:

- Mal Peet: Keeper (Jg.7-9)
- Graham Gardner: Im Schatten der Wächter (Jg. 8-9)
- Anne C. Voorhoeve: Lilly unter den Linden (Jg. 8-10)
- Faiza Guène: Paradiesische Aussichten (Jg. 9-10)
- Markus Zusak: Der Joker (Jg. 9-10)
- David Klass: Wenn er kommt, dann laufen wir (ab Jg. 10)
- Anja Tuckermann: Denkt nicht, wir bleiben hier! (Jg. 8-10)

- John Green: Eine wie Alaska (Jg. 8-9)
- Kevin Brooks: Kissing the Rain (ab Jg. 8)
- Frank Cottrell Boyce: Meisterwerk (Jg. 9-10)

<http://www.westermann.de/shop/artikelansicht.php?artId=978-3-14-161082-6>

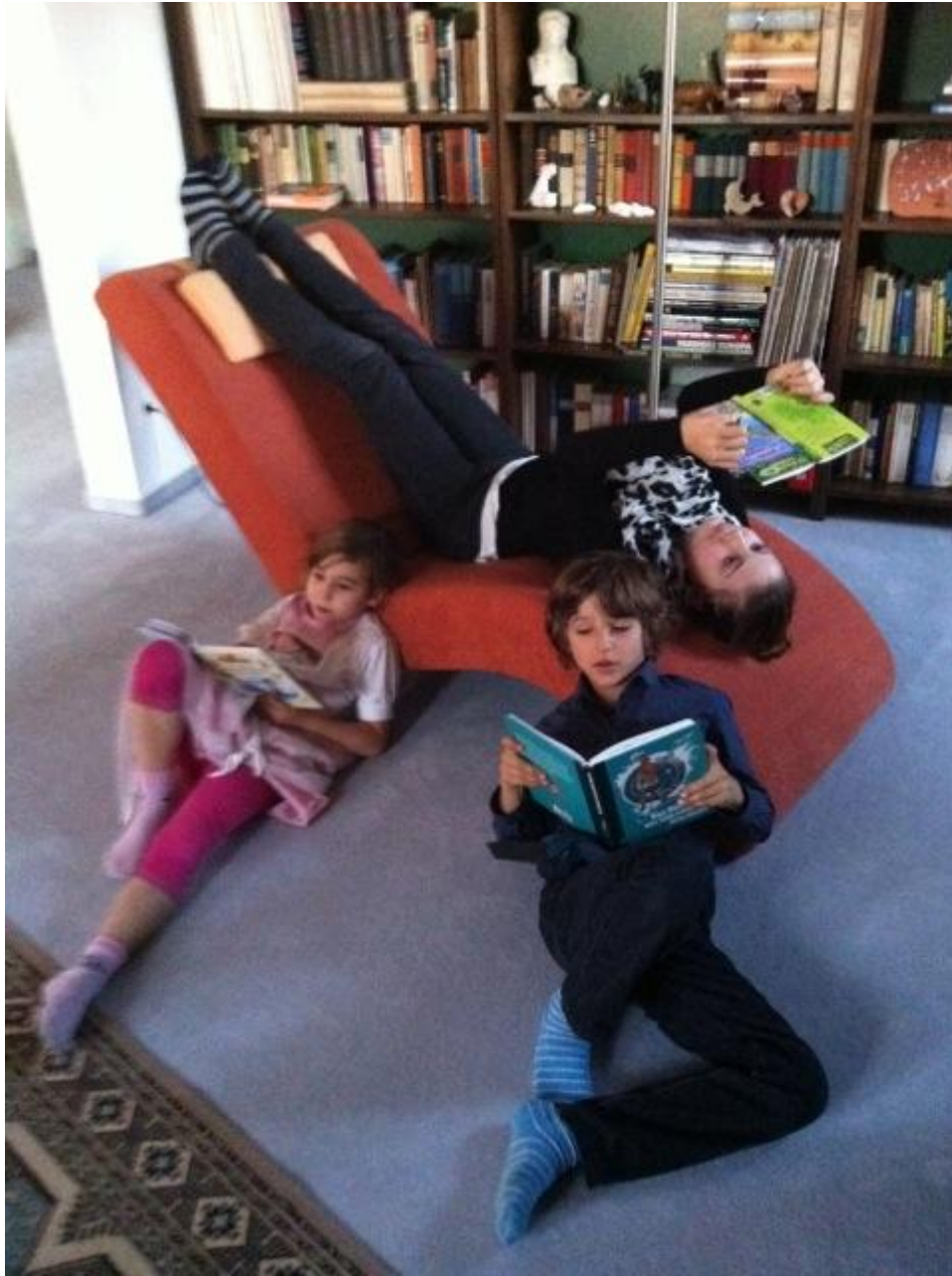
9,95 €/ 14,94€

Jugendbuchtipps.de

Seit 2003 betreut Ulf Cronenberg den Internetauftritt *Jugendbuchtipps.de* mit Besprechungen von aktuellen Kinder- und Jugendbüchern. Es geht ihm darum, seine Einschätzung von Büchern an interessierte Jugendbuchleser weiterzugeben. Am Ende jeder Buchbesprechung haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, eigene Kommentare hinzuzufügen.

Ulf Cronenberg ist seit 2009 Mitglied der Kritikerjury des Deutschen Jugendliteraturpreises.

<http://www.jugendbuchtipps.de>

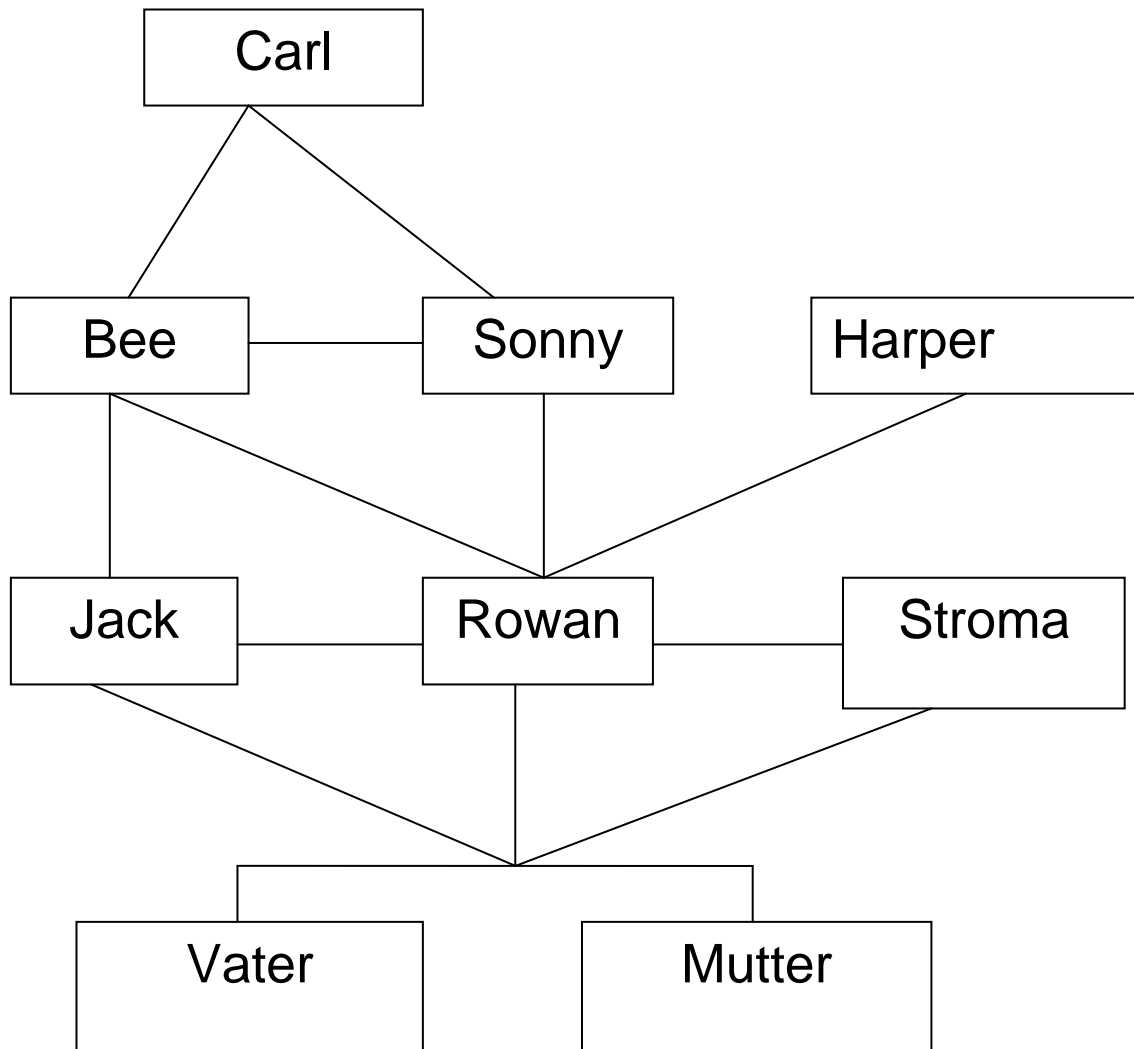


© privat

Teil 5

Materialanhang

M 1 Figurenüberblick



Mögliche Aufgabe für den Leseprozess

Ergänze die Darstellung. Füge Informationen hinzu, die du über die Beziehungen der Figuren zueinander beim Lesen gewinnst. Notiere auch die entsprechenden Seitenzahlen der Textstellen, die du zum Nachweis deiner Feststellungen heranziehen kannst.

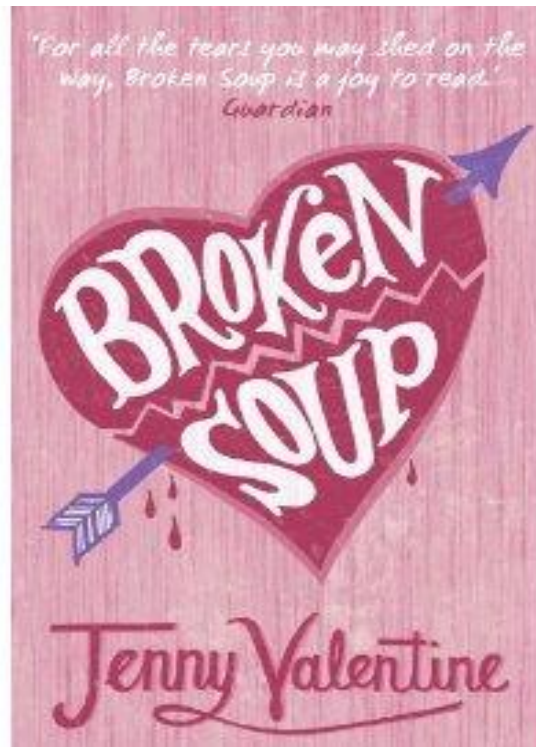
M 2 Heimkehr – Cartoon (Bild ergänzen)



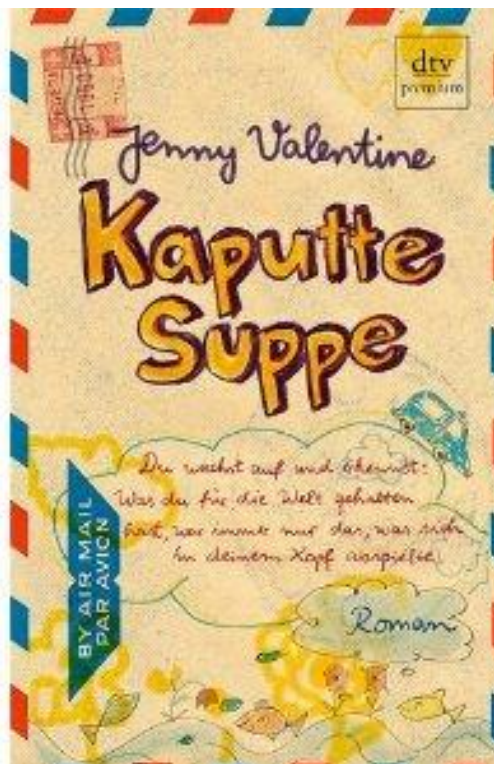
© SARICH

Wer spricht hier mit wem? Was sagen die beiden, was denken sie? Ergänze das Bild.

M 4 Cover vergleichen



7



8

⁷ Cover der englischen Taschenbuchausgabe, erschienen unter dem Titel „Broken Soup“ bei Harpercollins UK 2008. ISBN-10: 0007229658. ISBN-13: 978-0007229659. Grafik auf <http://www.amazon.de/Broken-Soup-Jenny-Valentine/dp/0007229658>)

⁸ Cover der deutschen Taschenbuchausgabe, erschienen unter dem Titel „Kaputte Suppe“ beim Deutschen Taschenbuchverlag München 2010. ISBN-10: 3423247789. ISBN-13: 978-3423247788

M 5 Man nehme – Rezept für eine glückliche Familie

Zutaten für eine glückliche Familie

Für den Alltag:

-
-
-
-
-
-
-
-

Für besondere Anlässe:

-
-
-
-
-
-
-
-

Zubereitung:

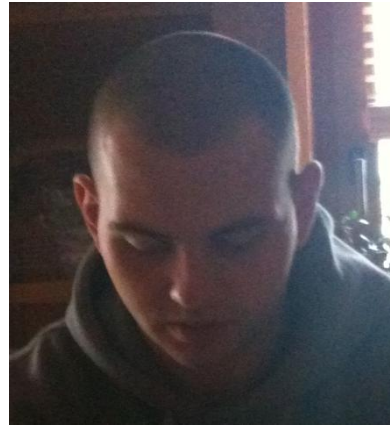
Man nehme...

M 6 Erzählerfigur

Wer erzählt?



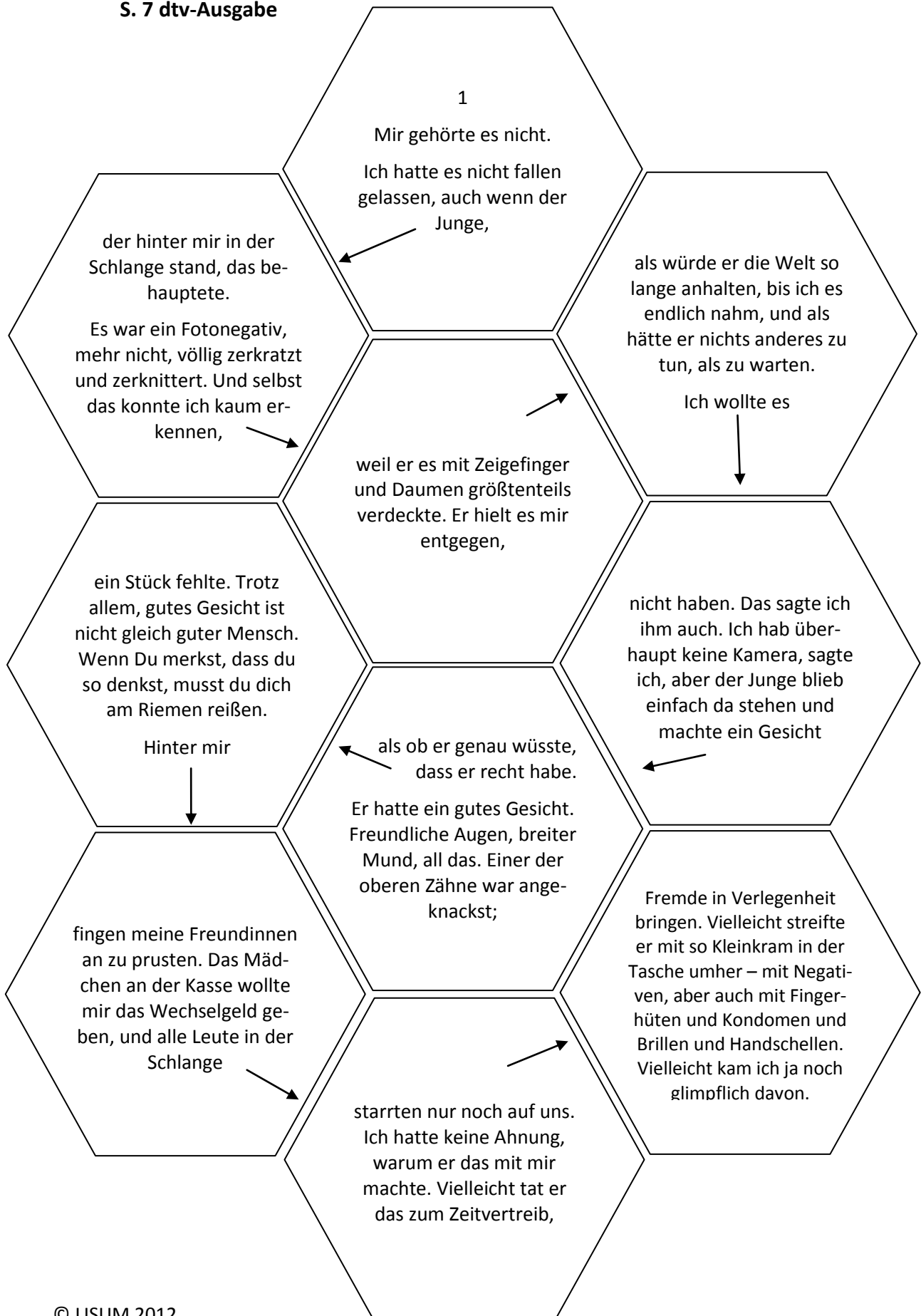
oder



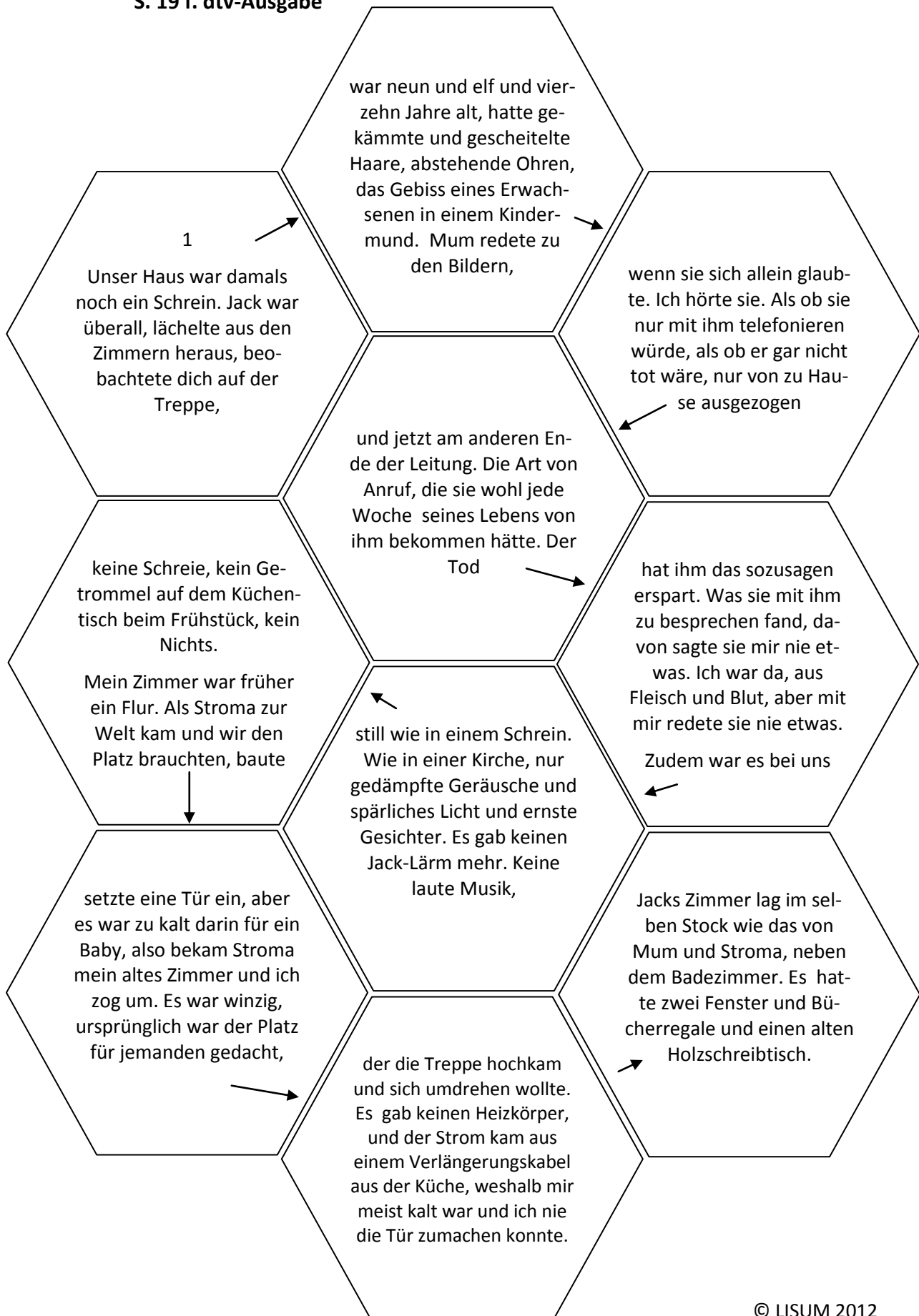
Was erfahren wir über die Figur, die erzählt? Sammle die Informationen und trage sie in Kurzform (z. B. in Stichwörtern) in die Übersicht ein.

<hr/>		<hr/>
<hr/>		<hr/>
<hr/>		<hr/>
<hr/>		<hr/>
<hr/>		<hr/>
<hr/>		<hr/>
<hr/>		<hr/>
<hr/>		<hr/>

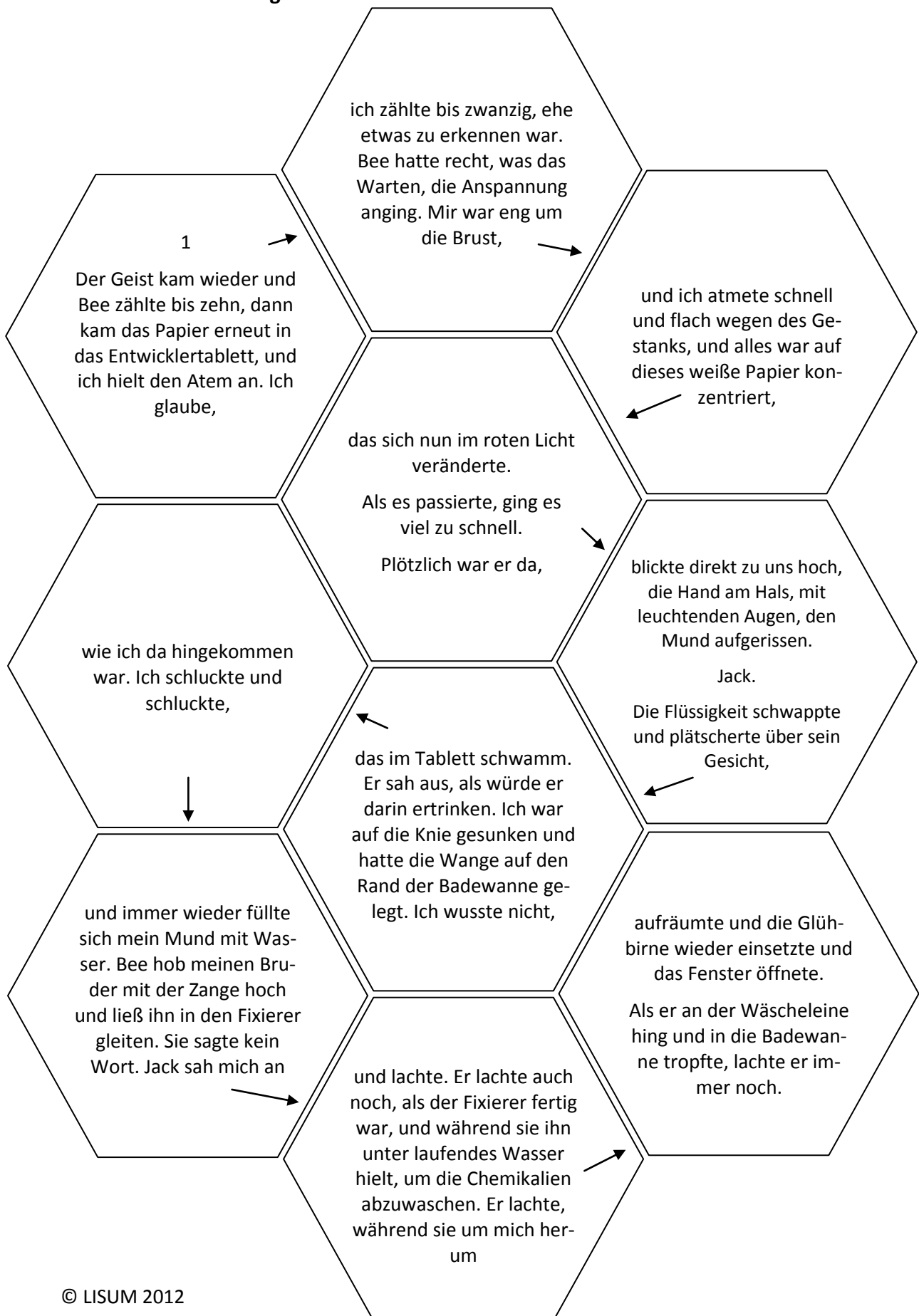
M 7 Textpuzzle (1)
S. 7 dtv-Ausgabe



M 8 Textpuzzle (2)
S. 19 f. dtv-Ausgabe

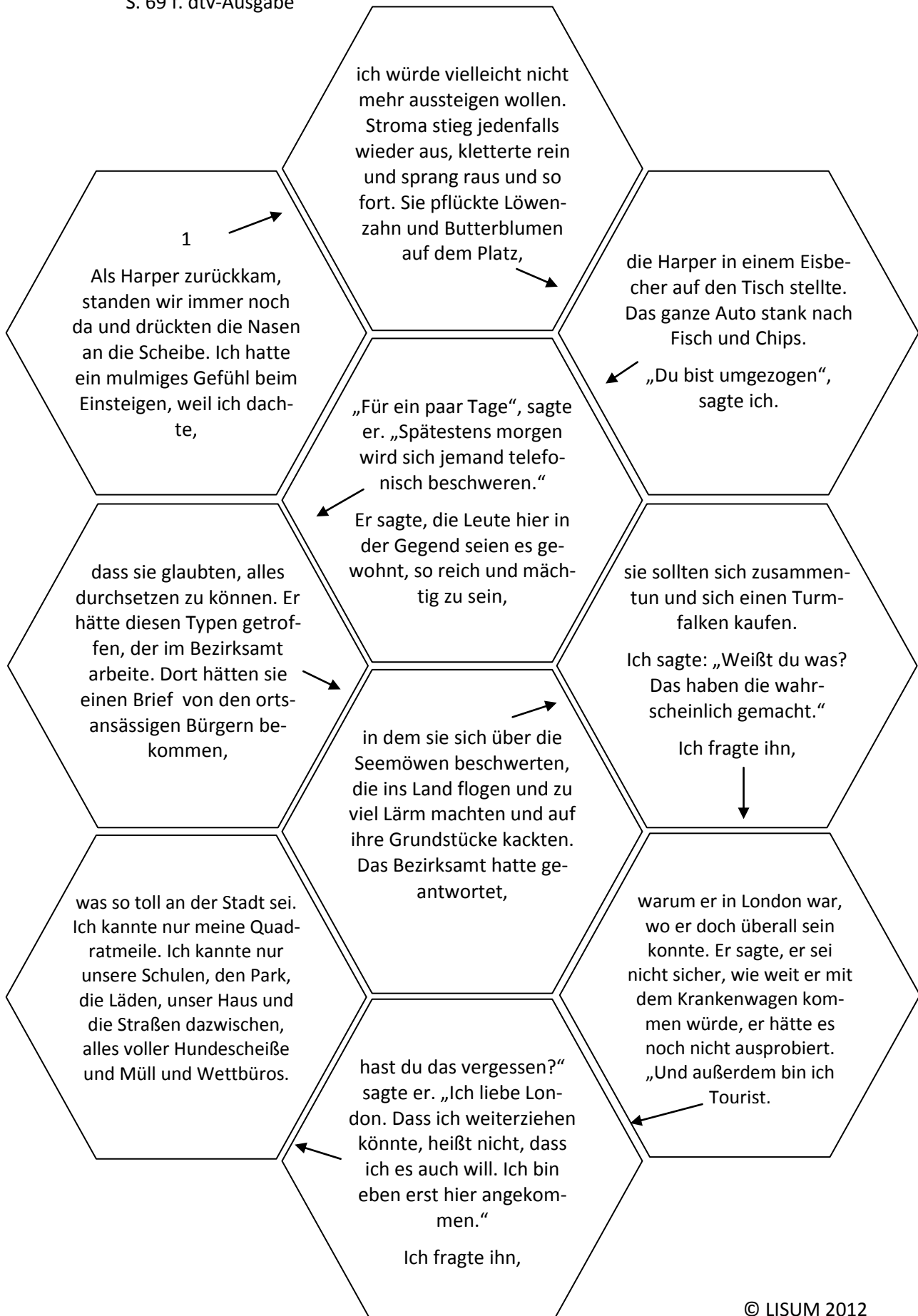


M 9 Textpuzzle (3)
S. 30 f. dtv-Ausgabe

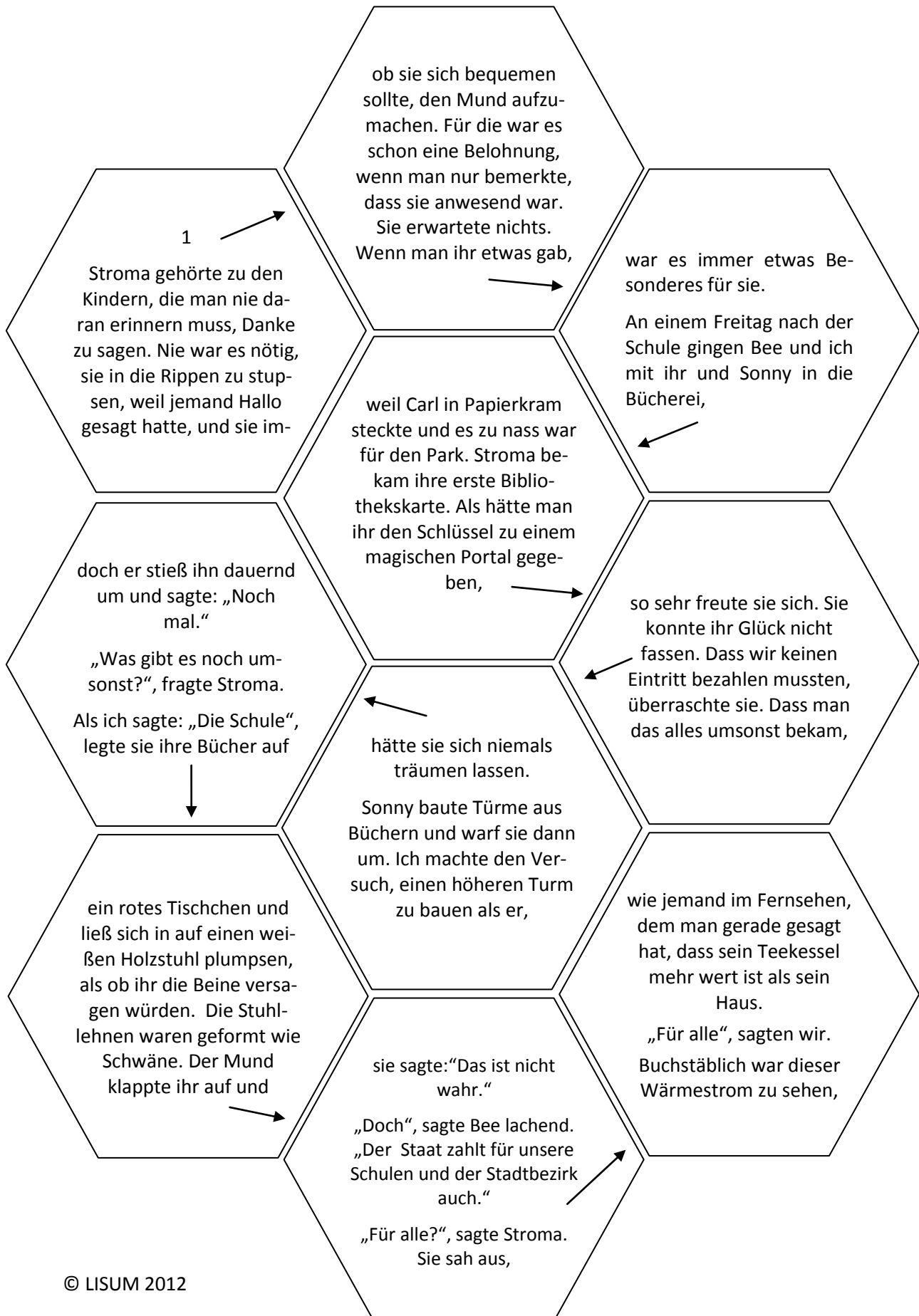


M 10 Textpuzzle (4)

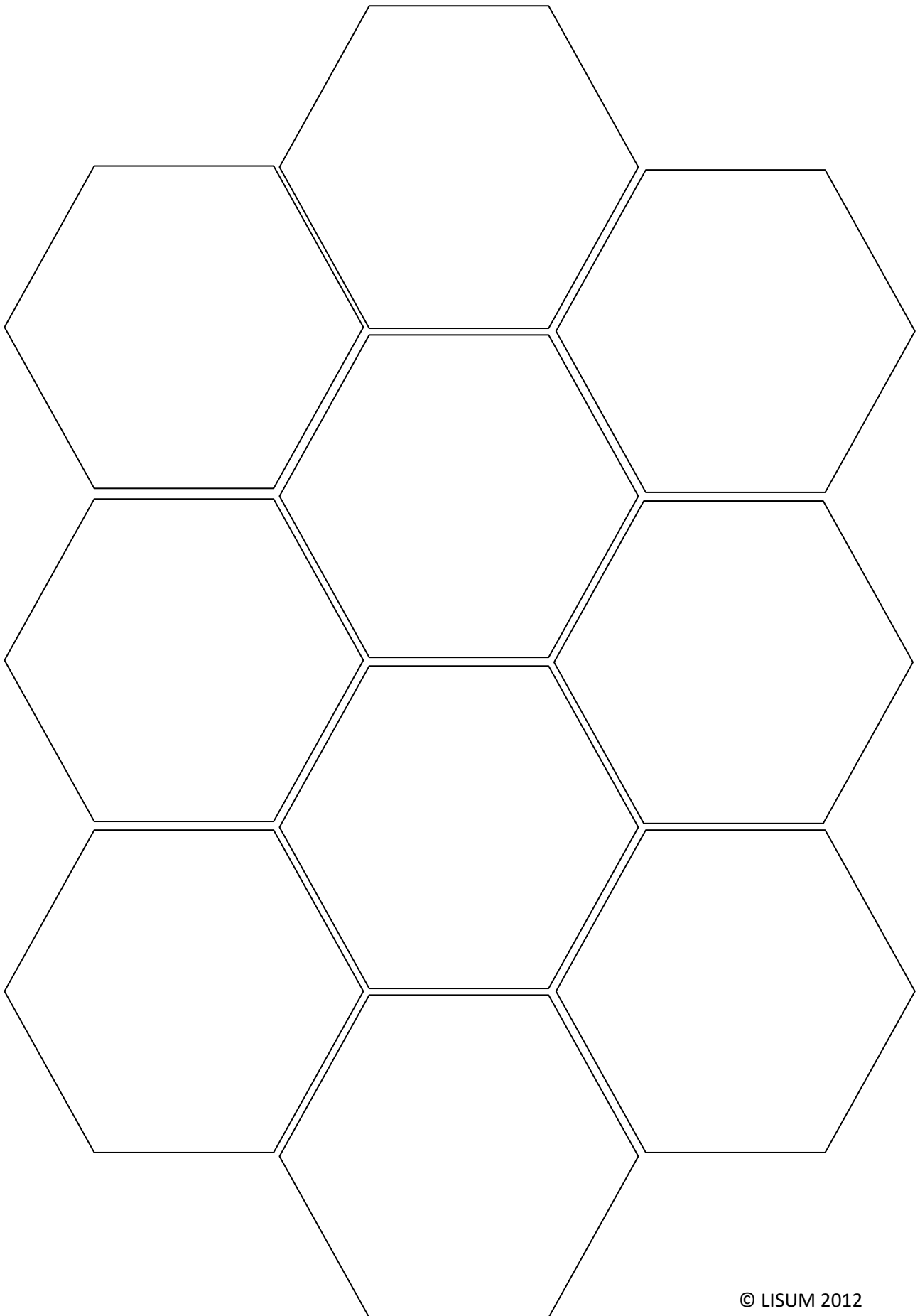
S. 69 f. dtv-Ausgabe



M 11 Textpuzzle (5)
S. 101 f. dtv-Ausgabe



M 12 Leeres Textpuzzle

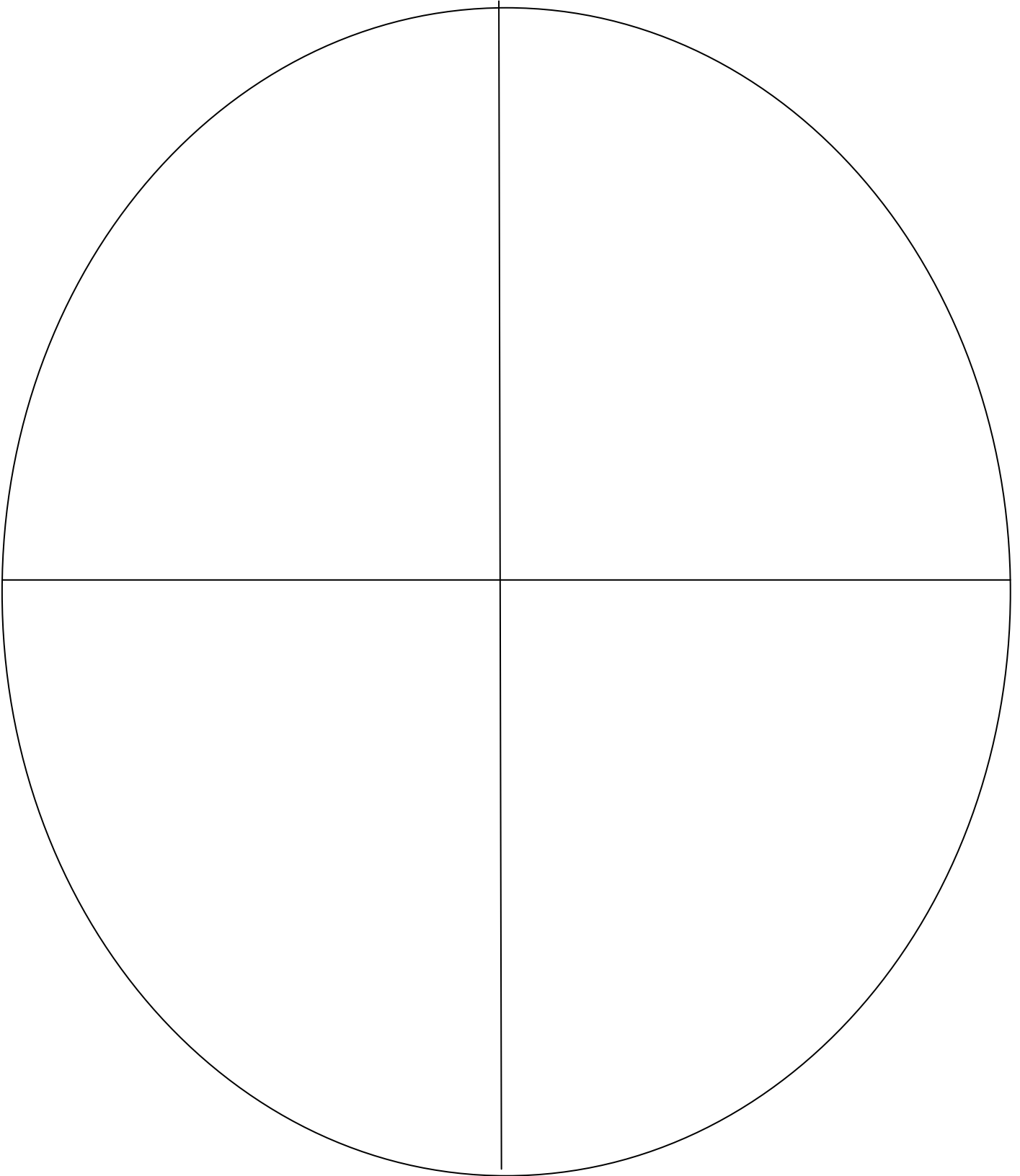


**Du wachst auf und erkennst:
Was du für die Welt gehalten hast,
war immer nur das,
was sich in deinem Kopf abspielte.**



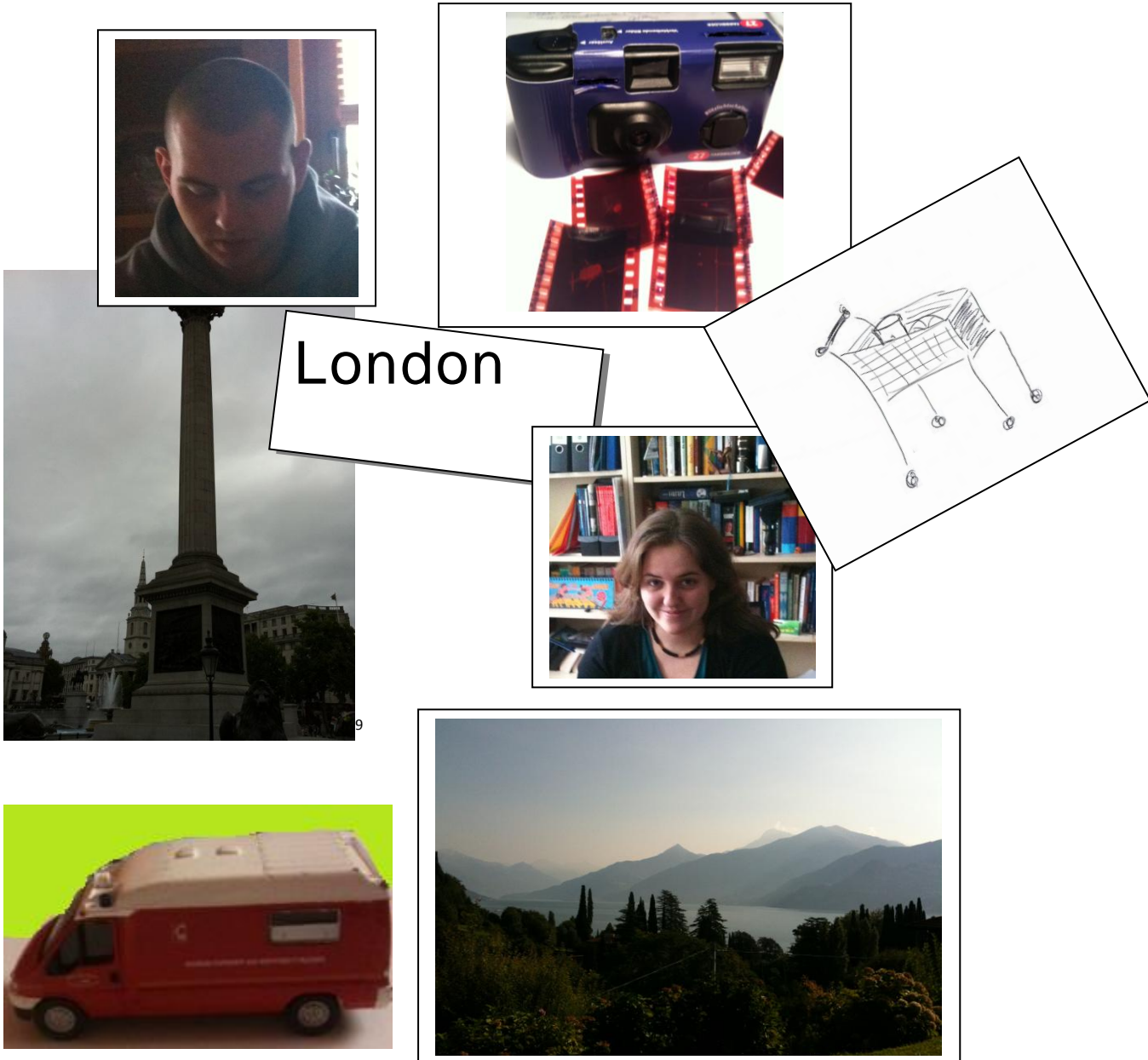
**Rowan Clark
in
Kaputte Suppe
ab Montag hier im Kino**

M 14 Tortenstücke



M 15 Bilderrätsel

1. Was haben diese Dinge, Menschen, Orte miteinander zu tun? Denk dir eine Geschichte aus. Notiere sechs Stichwörter dazu.



London

2. Erzähle deinem Arbeitspartner deine Geschichte.
3. Notiert auf den Kärtchen (rot) gemeinsam sechs Schlagwörter, die sich für eure Geschichten ergeben.

⁹ Trafalgar Square (Foto privat)

M 16 Lesemappe

Pflichtaufgaben:

Gestalte deine Lesemappe ansprechend. Verzeichne auch alle wichtigen Quellenangaben (Autor, Titel etc.).

Gib einen Überblick über die Figuren und die Beziehungen, die sie zueinander haben. Du kannst hier auch eine Visualisierung einsetzen.

Formuliere für drei der Figuren Steckbriefe. Rowan soll eine der Figuren sein, die anderen beiden kannst du selbst auswählen.

Stell dir vor, die Handlung des Romans hat tatsächlich stattgefunden. Nun soll in der Zeitung berichtet werden, was passiert ist. Formuliere eine Nachricht (wer – wo – was – wann – warum) zum Fall Rowan.

Formuliere eine Rezension zu dem Buch. Wiederhole dazu die Merkmale einer Rezension.

Lies Rezensionen anderer Schreiber im Netz. Nimm zu einer der Rezensionen (z. B. <http://buchbegegnungen.blog.de/2010/06/18/rezension-kaputte-suppe-jenny-valentine-8828790/>) kritisch Stellung.

Recherchiere zur Autorin (Lebenslauf, Daten etc.).

Selbsteinschätzung: Fülle die Checkliste aus.

Wahlaufgaben:

Erstelle ein Ortsverzeichnis zu den Handlungsorten des Romans.

Erstelle ein Mini-Wörterbuch dir unbekannter Begriffe.

Samme besonders interessante, schöne, spannende... Textstellen. Wähle drei davon aus und illustriere sie mit unterschiedlichen Mitteln.

Samme Gegenstände (ca. fünf), die im Roman wichtig sind. Lege für jeden Gegenstand ein Erläuterungsblatt an, auf dem du verzeichnest, in welchem Zusammenhang dieser Gegenstand im Roman verwendet wird und welche Bedeutung/Funktion ihm zukommt.

Ändere die Erzählperspektive. Suche dir dazu eine passende Textstelle und nimm die Perspektive einer anderen Erzählerfigur (z. B. der Schwester, der Freundin, des Vaters) ein.

Was geschieht weiter? Erzähle, wie sich die Beziehung zwischen Rowan und Harper weiterentwickelt. Kehrt Harper tatsächlich zurück?

Gestalte zu einem Textabschnitt einen Fotoroman.

Wähle einen Textabschnitt aus, der dir besonders gefällt und nimm ihn als Lesung auf. Du kannst auch Musik und Geräusche zur Untermalung verwenden.

Harper schreibt Rowan sicher oft einen Brief, solange er fort ist. Formuliere Harpers ersten Brief, nachdem er Rowan allein gelassen hat, um noch einmal zu seiner Familie zurückzukehren.

